

films

NACH DEM BESTSELLER „ZU VIELE MÄNNER“ VON LILY BRETT



„IDEAL BESETZT UND VON FESSELNDER INTENSITÄT.“ DIE WELT

LENA DUNHAM

STEPHEN FRY

TREASURE

FAMILIE IST EIN FREMDES LAND



AB 12. SEPTEMBER IM KINO

treasure-derfilm.com @ [treasurederfilm](https://www.facebook.com/treasurederfilm)



9.2024

Ellbogen — Was ist schon normal? — Die Fotografin — Das Flüstern der Felder — Litfilms Festival
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster

THORENS TD 1500

Alle Thorens-
Tugenden vereint

Viel Liebe zum Detail und die klassischen Tugenden eines THORENS-Plattenspielers zeigt der TD 1500 mit traditioneller Subchassis-Federung und Riemenantrieb. Ergänzt wird das Lauf-

werk durch den neuen TD 150-Tonarm mit SME-Anschluß und dem bewährten ORTOFON 2M Bronze-System.

Ausführung in Schwarz oder Walnuss
nur **1.998 €**



STEREO TEST

Preis / Leistung

ÜBERRAGEND



AUDIO

Preis / Leistung

ÜBERRAGEND

„Klassischer Thorens mit sauber strukturiertem Klang. Feiner Arm“



MEHR INFOS
IN UNSEREM
WEBSHOP



THORENS TD 1500 IM BUNDLE MIT

Musical Fidelity A1 Integrated Class A Amplifier +

Harwood Acoustics LS 3/5A BBC-Monitore, Palisander Furnier nur **4.896 €** (UVP 6.095 €)

hifisound

WWW.HIFISOUND.DE



HIFISOUND · RAIMUND SAERBECK
TEL. 0251 58330
JÜDEFELDERSTR. 52 · 48143 MÜNSTER
MO – FR 11:00 – 18:00 UHR

N° 39 —

D

— September 2024

Der Sommer geht, der Herbst macht sich auf die Wollsocken, das sommerliche Kino-Highlight Münsters, das Sparda-Bank-Sommernachtskino vor dem Schloss, ist im August erfolgreich zu Ende gegangen und hat mit insgesamt 25.000 Besuchern und -innen die letztjährige Zuschauerzahl deutlich übertroffen. Das lässt vermuten, dass es im nächsten Jahr erneut „unbedacht“ in die kinematographische Open-Air-Sommerfrische vor dem Schloss geht – dann möglicherweise mit der Dokumentation über den Aufstieg von Preußen Münster in die 1. Bundesliga mit dem Titel *Eine Stadt steigt ... sich selbst zu Kopfe*?

Da gerade die Rede vom Schlossplatz ist – was tut sich eigentlich im Schloßtheater am Kanonierplatz? Sollten da nicht längst schon wieder die Projektoren rattern? (Das ist natürlich bloß überholte Oldschool-Terminologie, im Kino rattern längst keine Projektoren mehr und es – auch so eine beliebte Sprach-Schote – flimmert auch nichts mehr über die Leinwand, das war annodunnemal, da kann die moderne Projektionstechnik nur müde lächeln.) Es gibt allerdings noch jene Unwägbarkeiten und Überraschungen, die einem bei der Renovierung eines Traditions-Gebäudes unterkommen, deshalb haben sich die sanften Umbauarbeiten im Schloß (Denkmalschutz!) doch länger hingezogen als anfangs vermutet. (Der Pianist intoniert leise die *Ballade von der Unzulänglichkeit menschlichen Planens* von Bert Brecht und Kurt Weill). So gibt es also auch Anfang September noch kein Grand Opening im Schloßtheater, aber aus aktuellem Anlass immerhin etwas, was man ein Soft Opening nennen kann – zum Kinofest am 7. und 8. September (dazu mehr ab S. 6).

Zur Eröffnung des **LITfilms Festival** am 20. September sind im Schloßtheater die Renovierungsarbeiten wahrscheinlich abgeschlossen. Das Festival, das im jährlichen Wechsel mit dem Filmfestival Münster stattfindet, ist deutschlandweit das einzige Festival dieser Art. Die Festival-Leiter Carsten Happe und Risna Olthuis sind – wie viele Stammkunden – voller Vorfreude: „Wir freuen uns, bereits zum dritten Mal Literatur und Film zusammenzubringen und zu zeigen, wie beides miteinander verschmelzen und sich gegenseitig bereichern kann. *Perspektivwechsel* als dies-jähriges Leitmotiv haben wir bewusst gewählt, weil jede gute Film- und Literaturerfahrung den Horizont erweitert und einen Perspektivwechsel provoziert“.

Viel Spaß im Kino.



Alles Fifty Fifty
– Seite 16



Ezra – Eine Familiengeschichte
– Seite 34



The Substance
– Seiten 9 + 40

Das Kinofest 2024
Seite 6 – 9

Die Linse
Seite 22

Zappenduster
Seite 23

Kurzfilmsalon
Seite 26

Kamp-Flimmern
Open Air
Seite 30

Reisefilme
Seite 37

filmclub münster
Seite 44

Sci-Fri
Seite 44

Familienkino
Workshops
Schulkino-Tipps
Seite 46 – 54

Kino Kaffeeclatsch
Seite 55

LITfilms – Literatur
Film Festival 2024
Seite 56 – 59

Theater Münster
Seite 60 + 61

Impressum
Seite 66

Filme A – Z

Alles Fifty Fifty	16
Alles nur Theater?	8 + 42
Antifa	33
Afraid	28
Ballon	63
Beetlejuice Beetlejuice	21
Bis hierhin und wie weiter?	25
Bleib am Ball ... egal was kommt!	48 + 50
The Crow	7 + 28
Cuckoo	29
The Death of Stalin	22
Desert Haze	44
Disco Afrika	22
Ellbogen	27 + 54
Ezra – Eine Familiengeschichte	34
Favoriten	15
Das Flüstern der Felder ...	9 + 30 + 55
Die Fotografin	38
Fragen Sie Dr. Ruth	22
Der Fuchs	22
Das Geheimnis der Perlimps	47
Gloria!	12
Heimatweh	25
Die Ironie des Lebens	17
Kicken wie ein Mädchen	33
Die Kinder aus Korntal	32
Klänge des Verschweigens	23
Kurz und schmerzlos	44
Das Land der tausend Weine ...	8 + 55
Louder Than You Think	65
Mit wehenden Haaren gegen die Mullahs	22
The Other F Word	23
Petra Kelly – Act Now!	32
Poets of Life	44
Poor Things	30
Robocop	21
Rock’n’Roll Ringo	30
Rosalie	36
Sad Jokes	20
Samia	45
Schirkoa: In Lies We Trust	21
Das Schreiben und das Schweigen .	44
Something in the Water	28
Der Sommer mit Carmen	22
Speak No Evil	42
Spiel mir das Lied vom Tod	42
The Substance	9 + 40
Super Wings: Maximum Speed	47
Treasure	8 + 10
Üben, Üben, Üben – Årve	24
Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen!	14
Die Unzertrennlichen – Zwei durch Dick und Dünn	47
Wald:Sinfonie	55
Was ist schon normal?	8 + 18

... und viele mehr!

LWL-MUSEUM
FÜR KUNST
UND KULTUR

12. September | 19.30 Uhr
Das Mädchen Wadjda
D/SA 2012, Farbe, 97 Min., dt.
R: Haifaa Al Mansour

24. September | 19.30 Uhr
Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
MK/BE/SL/F/HR 2019, 100 Min., Farbe, dt.
R: Teona Strugar Mitevska

1. Oktober | 19.30 Uhr
Die Passion der Jungfrau von Orléans
F 1928, sw, stumm, 80 Minuten,
mit Livemusik
R: Carl Theodor Dreyer

8. Oktober | 19.30 Uhr
Tiger & Dragon
HKG/TWN/USA 2000, 120 Min., Farbe, dt.
R: Ang Lee

15. Oktober | 19.00 Uhr
Sophie Scholl – Die letzten Tage
D 2005, 116 Minuten, Farbe, dt.
R: Marc Rothemund

STARK!

Heldinnen im Film 12.09. – 15.10.2024

FILM
GALERIE

im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur Domplatz 10, 48143 Münster
Tel: 0251 5907-252 | www.lwl-museum-kunst-kultur.de | Veranstalter: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Eintritt: 10 € / erm. 5 € pro Abend

Fiebert mit. Freut Euch mit.
Feiert mit uns ...

Das Kinofest 2024

Erfunden haben es die Franzosen, die bereits seit 1985 alljährlich im Juni ihre *Fête du Cinema* feiern, ein von der Kinobranche und dem französischen Kulturministerium organisiertes Kinofest über mehrere Tage hinweg. Das deutsche Pendant mit dem Namen *Das Kinofest* gibt es 2024 zum dritten Mal, jeweils im September nach den großen Ferien als Startschuss in den Kino-Herbst. Im Vorjahr haben 771 Kinos teilgenommen (das sind 90% aller deutschen Lichtspielhäuser), und die konnten an zwei Tagen knapp 1 Million Besucher und -innen begrüßen – damit war die Besucherzahl dreimal so hoch wie an vergleichbaren kinofestlosen Wochenenden; in diesem Jahr hofft man auf eine Teilnehmerzahl von 800. In Münster nehmen unsere drei Kinos Cineplex, Cinema und Schloßtheater teil. Und was wird geboten?



Das Kinofest 2024 findet am 7. und 8. September statt, an diesen beiden Tagen können in allen Kinos alle Filme des aktuellen Tagesprogramms sowie zahlreiche Sondervorführungen zum Einheits-Niedrigpreis von 5 Euro besucht werden. 5 Euro, alle Filme, alle Säle, keine Sonderzuschläge, die geballte Magie und emotionale Power, die volle Dramatik und die pralle Komik des Kinos! Das Ganze ist als Belohnung für Kino-Stammkunden gedacht und als Anreiz für Menschen, die eher selten ins Kino gehen, da lacht das Herz des eingefleischten Cineasten also ebenso wie das des Gelegenheitskinogängers, der nur mal rein-

schnuppern will. Es ist die perfekte Gelegenheit, auf der großen Kinoleinwand alte Lieblingsfilme wiederzusehen oder neue zu entdecken: Filme für alle. Kino für alle! Neben den vergünstigten Tickets gibt es auch ein spannendes Rahmenprogramm, Kinofest-Menüs, exklusive Previews und Aktionen wie Behind the Scenes-Kinoführungen vor Ort. Wir freuen uns auf alle, die gemeinsam mit uns das Kino feiern wollen! Denn Kino ist nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch ein Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen und Interessen. Auf den nächsten Seiten die Details des Kinofest-Programmangebots in Münster ...

DAS KINOFEST 2024 im Cineplex



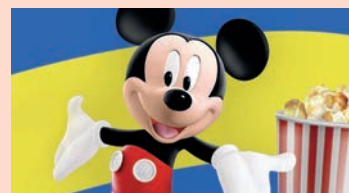
Fr 6.9. auf Sa 7.9. um 0.01 Uhr
Warm-up / Nacht des guten Geschmacks
DAWN OF THE DEAD [engl.OV]



Fr 6.9. auf Sa 7.9. um 0.01 Uhr
Warm-up
ALIEN: ROMULUS in ULTIMATE.



Fr 6.9. auf Sa 7.9. 00.01 Uhr
Warm-up
BORDERLANDS



Sa 7.9. um 12.30 Uhr + So 8.9. um 10.30 Uhr
Familienkino
DISNEY CHANNEL MITMACHKINO 2024



Sa 7.9. + So 8.9.
um 14.00 Uhr / 16.00 Uhr /
18.00 Uhr / 19.00 Uhr
BEHIND THE SCENES -
KINOFÜHRUNGEN
Eintritt frei!
Anmeldung mit Personenzahl
per Email an
muenster@cineplex.de



Sa 7.9. + So 8.9. um 14.30 Uhr
Dein erster Kinobesuch Retro
RATATOUILLE



Sa 7.9. um 17.30 Uhr
Throwback Special
ANCHORMAN - DIE LEGENDE
VON RON BURGUNDY



Sa 7.9. um 20.30 Uhr
Preview
THE CROW



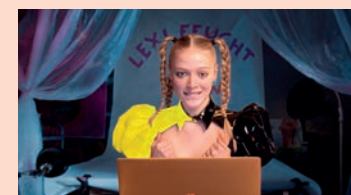
Sa 7.9. um 22.45 Uhr
Nacht des guten Geschmacks
meets Throwback
TEAM AMERICA



So 8.9. um 11.00 Uhr
Dein erster Kinobesuch
MEINE FREUNDIN CONNI -
GEHEIMNIS UM KATER MAU



So 8.9. um 17.30 Uhr
Emotions Special
MAMMA MIA
Inklusive Begrüßungssekt!



So 8.9. um 20.00 Uhr
Preview mit Gästen
BROKE. ALONE. A KINKY LOVE STORY.
Mit Regisseurin Anna Unterweger,
Hauptdarstellerin Nora Islei u.a.

DAS KINOFEST-MENÜ für 5 €:
Softdrink 0,5L
und Popcorn Klein

MERCH- UND PLAKATVERKAUF
zugunsten Dunkelziffer e.V.:
Banksy Tasche (4,50€),
Popcorn-Eimer (9 €, leer 5,50€)

GEWINNSPIEL
Finde das **GOLDENE TICKET**
und erlebe am 7. und 8.9. Filme
und Specials ganz umsonst!

DAS KINOFEST 2024 im Schloßtheater

Liebe Schloßtheater-Gäste!

Wir hoffen, dass die Renovierung des Kinos so gut fortschreitet, dass wir rechtzeitig zum KINOFEST mit einem „Soft Opening“ die Türen öffnen können!

DAS KINOFEST-MENÜ für 5 €:
Softdrink 0,5L
und Popcorn Klein



Sa 7.9. um 12.30 Uhr
Filmcafé
WAS IST SCHON NORMAL?
Inklusive Kaffee und Kuchen



Sa 7.9. um 15.00 Uhr
+ So 8.9. um 10.30 Uhr
Dein erster Kinobesuch Retro
RATATOUILLE



Sa 7.9. um 17.15 Uhr
Vino Special / Cinema! Italia! Preisträger
ALLES NUR THEATER?
Inklusive ein Glas Hauswein



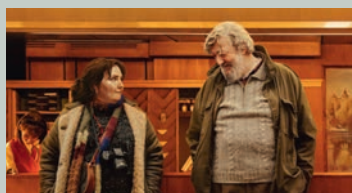
Sa 7.9. um 22.45 Uhr
Throwback
BIRDMAN
[engl. 0mU]



Sa 7.9. um 22.45 Uhr
Sci-Fri
TERMINATOR
[engl. 0mU]



So 8.9. um 11.00 Uhr
Reisefilm Special
DINGLE - WAY OF CHANGE -
ABENTEUER IRLAND

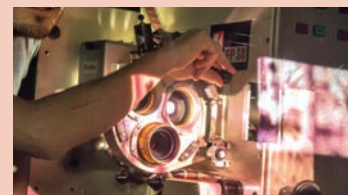


So 8.9. um 13.00 Uhr
LITFILMS-Preview
TREASURE - FAMILIE IST EIN
FREMDES LAND [engl. 0mU]

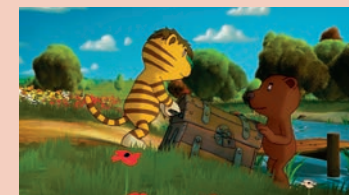


So 8.9. um 17.30 Uhr
schloß.dok
DAS LAND DER TAUSEND WEINE

DAS KINOFEST 2024 im Cinema



Sa 7.9. um 14:00 Uhr
Kinoführung - Eintritt frei
BEHIND THE SCENES TOUR FÜR KIDS
Inklusive Schatzsuche



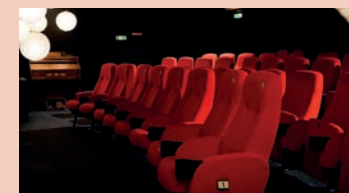
Sa 7.9. um 14.00 Uhr + So 8.9. um 14.30 Uhr
Familienkino
JANOSCH - KOMM, WIR FINDEN EINEN
SCHATZ!



Sa 7.9. 19.30 Uhr
Mit Darstellerin Asya Utku
ELLBOGEN
[dt. / türk. 0mU]



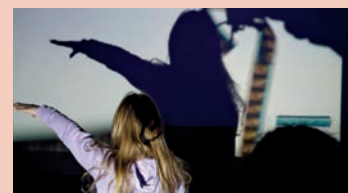
Sa 7.9. 22.30 Uhr
Zappenduster
SO FINSTER DIE NACHT
[schwed. 0mU]



So 8.9. um 10:00 Uhr
Kinoführung - Eintritt frei
BEHIND THE SCENES TOUR
FÜR ERWACHSENE



So 8.9. um 11.00 Uhr
Preview
DAS FLÜSTERN DER FELDER
[dF]



So 8.9. um 13.30 Uhr
Familienkino
KURZES VON KURZEN 2024
Eintritt frei!



So 8.9. um 19.45 Uhr
Preview:
THE SUBSTANCE
[engl. 0mU]

DAS KINOFEST-MENÜ
für 5 € im Cinema:
Popcorn klein + Getränk 0,33l

2024 DAS KINOFEST 5€*

Gemeinsam
LACHEN

Gemeinsam
ENTDECKEN

Edek, wir fahr'n nach Łódź

Treasure

Familie ist ein fremdes Land

— ab 12. 9. im Schloßtheater | LITfilms-Preview beim Kinofest: So 8. 9. um 13.00 Uhr [engl. OmU]

Regisseurin Julia von Heinz schickt die Figuren ihrer Filme gerne auf Reisen, auf dass sich die räumliche Veränderung in einer geistigen Öffnung niederschlägt: In *Hanna* geht die Hauptfigur für die Aktion Sühnezeichen nach Israel, anfangs mehr aus Berechnung denn aus echtem Engagement, in *Ich bin dann mal weg* wandelt Hape Kerkeling eher skeptisch-ironisch auf den Jakobsweg, und in ihrem nunmehr 9. Spielfilm, entstanden nach dem autobiographischen Roman „Zu viele Männer“ der Erfolgsautorin Lily Brett, reist jetzt eine junge Amerikanerin mit ihrem eher unwilligen Vater in dessen polnische Heimat. Mit der Besetzung der beiden Hauptrollen hat von Heinz voll ins Schwarze getroffen: „Seit *Toni Erdmann* hat man keine so himmlische Vater-Tochter-Beziehung (oder „Tochter-Vater“-Beziehung, wie es Vater Edek nennt) mehr gesehen. Niemand kann so privilegiert-kotzbrockig nerven und gleichzeitig eine so erschütternde Verletzlichkeit offenbaren wie Lena Dunham, *Girls*-Schöpferin und Millennial-Ikone, die die 36-jährige Tochter Ruth spielt. Auch mit Stephen Fry ist Vater Edek, der seinem Trauma als einziger Auschwitz-Überlebender seiner Familie eine Heiterkeit und Lebenslust entgegensetzt, ideal besetzt.“ (*Die Welt*)



Ruth Rothwax, eine 36-jährige Journalistin, reist im Jahr 1991 von New York nach Polen. Sie will sich auf die Suche nach den Wurzeln ihrer jüdischen Familie machen. Begleiten soll sie ihr Vater Edek, ein exzentrischer älterer Herr, der das Leben mit eigenen

Augen sieht und dabei nicht immer rücksichtsvoll mit seiner Umwelt, speziell aber seiner Tochter, umgeht. Den gemeinsamen Flug nach Europa hat Edek jedenfalls erst mal verpasst, weil er urplötzlich verschwunden war, um seinen Hunger bei McDonald's



zu stillen. Ruth musste alleine fliegen und holt ihn nun am Flughafen von Warschau ab. Edek hat locker den nächsten Flug genommen und kann nicht so recht verstehen, warum seine Tochter so genervt ist. Aber Ruth hat es nun nicht leicht mit ihm. Obwohl sie längst Tickets hat, weigert sich Edek, der erstmals seit 50 Jahren wieder in Polen ist, in einen Zug zu steigen. Wenn die Reise also weitergehen soll nach Łódź, wo Edek und seine spätere Frau aufgewachsen sind, dann nur in einem Taxi. Und mit Stefan findet er auch umgehend „den besten Taxifahrer von Polen“, der von nun an der ständige Begleiter der beiden wird. Beim Frühstück nach einer Nacht im Hotel äußert sich Edek abschätzig über die von Ruth aus New York mitgebrachten Tupperdosen mit Müsli und kann nicht verstehen, was seine Tochter damit bezwecken will, bei der Reise auch die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau zu besuchen. „Welcher Jude besucht Polen als Tourist?“, sagt er abschätzig. Wie so oft fühlt sich Ruth kleingemacht von ihm, kritisiert. Und weiter sabotiert Edek die Reisepläne von Ruth. Anstatt sie nach Łódź zu bringen, dirigiert er Stefan in Richtung altes Warschauer Ghetto – nur um festzustellen, dass es nicht mehr existiert. Die Deutschen hätten es komplett zerstört, erfahren sie von Stefan. Endlich in Łódź angekommen, fahren sie zu dem Gebäude, in dem Edek aufgewachsen ist. Er sieht es zum ersten Mal seit 50 Jahren und ist sichtlich bewegt, auch wenn er versucht, es sich nicht anmerken zu lassen. Hierher zurückzukehren ist ihm sichtlich unangenehm. Ruth klopft an die Wohnungstür. Nur widerwillig und gegen Bezahlung lässt sich der jetzige Eigentümer überreden, den Fremden die Wohnung zu zeigen. Seit 1940 wohnt seine Familie hier – und hat nun Angst, der ehemalige Besitzer könne seinen alten Besitz wieder einfordern. Erst als Edek klarstellt, dass er daran kein Interesse habe, wird die Atmosphäre entspannter. Auf dem Weg zurück ins



Hotel erklärt Edek dann, dass er nicht mit Ruth nach Auschwitz fahren, sondern lieber in seinem Zimmer bleiben werde. Beim Frühstück reden Ruth und Edek so offen wie kaum jemals davor, über Einsamkeit und Alleinsein, über die Trennung von ihrem Ehemann und die Erinnerungen an ihre Mutter. Ohne ihren Vater einzuweihen, kehrt Ruth mit einem Hotelpagen als Dolmetscher zu der alten Wohnung zurück und kauft der dort lebenden Familie für viel Geld so viele verbliebene Relikte ihrer Familie ab, wie sie tragen kann. Als sie ihrem Vater davon erzählt, ist der empört: Ihr hätte etwas zustoßen können, wie so vielen Juden vor ihr. Aus Sorge erklärt Edek sich nun doch bereit, am nächsten Tag mit Ruth nach Auschwitz zu fahren, an den Ort des Schreckens, den Ort der Vernichtung und Auslöschung, des industrialisierten Massenmords, den Edek als kleiner Junge erlebt und als einziges Mitglied seiner Familie überlebt hat. Für Vater und Tochter wird der Besuch zu einem einschneidenden Erlebnis, nach dem nichts mehr so ist, wie es einmal war. Und das beide ihre Beziehung urplötzlich von einer ganz anderen Warte sehen lässt ...



Treasure – Familie ist ein fremdes Land – Deutschland / Frankreich 2024 – Regie & Drehbuch: Julia von Heinz – Co-Autor: John Quester, nach dem Roman *Too Many Men* von Lily Brett – Kamera: Daniela Knapp – Musik: Antoni Komasa-Łazarkiewicz & Mary Komasa • Mit Lena Dunham (Ruth), Stephen Fry (Edek), Zbigniew Zamachowski (Stefan) u. a. – FSK: ab 12 J. – 110 Min



Tastende Frauen Gloria!

ab 29.8. im Cineplex

Das Regiedebüt der Schauspielerin und Musikerin Margherita Vicario ist ein Film über die Entfesselung der weiblichen Kreativität, die durch eine elementare technische Weiterentwicklung im Instrumentenbau bewirkt wurde, ein filmisches Denkmal für alle vergessenen Komponistinnen der Musikgeschichte.



Die heruntergekommene Musikschule für mittellose Mädchen Sant Ignazio in Venedig um das Jahr 1800. Die von allen verkannte und für stumm gehaltene Magd Teresa besitzt das außergewöhnliche Talent, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. In einer Abstellkammer entdeckt die schweigsame junge Frau eines Tages durch Zufall ein neuartiges Instrument, ein Piano oder Klavier. Diese revolutionäre Erfindung, die aufgrund ihrer neuartigen Mechanik bald das Cembalo verdrängen soll, weil sie über einen größeren Tonumfang verfügt und sowohl weichere als auch lautere Klänge hervorbringen kann, gilt dem konservativen Kapellmeister des Instituts jedoch als unheimlich, deshalb hat er

das Piano wegschließen lassen. Aber während der alte Mann unter großen Mühen versucht, eine adäquate Begrüßungsmusik für den Besuch des neuen Papst zu komponieren, beginnt eine Gruppe junger Rebellen um Teresa fortan das Piano zu nutzen, um zunächst heimlich und dann ganz offen ihrer Vision einer leichteren, femininen und sichtbaren Musik jenseits des anonym bleibenden weiblichen Lobgesangs im Gottesdienst Ausdruck zu verleihen – wenn man so will, die Geburtsstunde der Musik ...

Gloria! – Italien / Schweiz 2024 – Regie & Drehbuch: Margherita Vicario – Co-Autorin: Anita Rivarolli – Kamera: Gianluca Palma – Musik: Margherita Vicario & Davide Pavanello • Mit Galathea Bellugi (Teresa), Carlotta Gamba (Lucia), Veronica Lucchesi (Bettina), Sara Mafodda (Prudenza) u. a. – FSK: ab 12 J. – 110 Min

TEMPESTA UND RAI CINEMA PRÄSENTIEREN

„LEBENDIG UND
PULSIEREND.“
CORRIERE DELLA SERA

„EINE KLEINE
GROSSE REVOLUTION.“
HOLLYWOOD REPORTER

„ÜBERWÄLTIGEND.“
MY MOVIES



GLORIA!

EIN FILM VON
MARGHERITA VICARIO



AB 29.08.2024 IM KINO

LINE PRODUZIONE WITH TEMPESTA UND RAI CINEMA - IN KOPRODUZIONE WITH TELFILM UND IL SOSTEGNO DEL MIC - DIREZIONE GENERALE CINEMA E AUDIOVISIVO - WITH SUPPORT FROM THE OFFICIO FEDERALE DELLA CULTURA (UEF) - WITH COLLABORATION WITH REGIONE FRIULI VENEZIA GIULIA - FVG FILM COMMISSION UND DER TICINO FILM COMMISSION
WITH GALATEA BELLUGI, CARLOTTA GAMBÀ UND VERONICA LUCCHESI (LUCIA), MARIA VITTORIA DALCASTA, SARA MAFODDA, PAOLO RUSSI, ELIO NATALINO BALASSO, ANITA KRIVOS, JASMIN MATTEI, GIOELE PAGURA - PRODUZIONE LINEA - NICOLETTA MAGGI - REGIE ASSISTENTE ALESSANDRO STELLARI
CASTING MASSIMO APOLLONI - SCHWACHFELDEN TATIANA LEPORE - ASSISTENT MARY MONTALTO - KAMERA JEAN CUTTER - TONSCHNITT DANIELA BASSANI - TON XAVIER LAVOREL - ASSASSIANT LUCA SERVINO - SUSANNA ABENAVOLI - SCHNITT CHRISTIAN MARSIGLIA - ORIGINALMUSIK MARGHERITA VICARIO - DAVIDE PAVANELLO
KAMERA GIANLUCA PALMA - ASSISTENTEN/PROJEKTANT ALESSIO LAZZARESCO - KOPRODUZENT KATRIN BENZ - PRODUZENT VALERIA JAMONTE, MANUELA MELISSANO, CARLO CRESTO, DINA PAOLO DEL BROCCO UND RAI CINEMA - CO-PRODUZENT ANITA RIVAROLLI, MARGHERITA VICARIO - REGIE MARGHERITA VICARIO

tempesta

Rai Cinema

tefilm

MIKROFILM

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

RAI CINEMA

Gleichberechtigung im Sozialismus

Die Unbeugsamen 2 Guten Morgen, Ihr Schönen!

— ab 29.8. in Cinema & Kurbelkiste

Mit *Die Unbeugsamen* setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe 2021 ein filmisches Denkmal. Die Fortsetzung richtet ihren Blick nun auf die andere Seite der innerdeutschen Grenze und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt von Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR. Mehr als ein Dutzend selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung das Patriarchat streng regierte. Ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im „Arbeiter- und Bauernstaat“ und vor allem der Frauen in einer deutschen Diktatur, die von Männern und ihren Vorgaben geprägt war.



Wie auch in *Die Unbeugsamen* geht es um die Kämpfe von Frauen in einer Gesellschaft, die von Männern und deren Vorstellungen über diese Gesellschaft geprägt ist. Der Film beleuchtet die beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit. Ergänzt mit zahlreichen Archiv-Aufnahmen rundet Torsten Körner die Zeitreise ab und öffnet eine Tür für ein besseres Verständnis zwischen Ost und West. Ihm gelingt es, seinem Film von der ersten bis zur letzten Minute eine angenehme und leicht nostalgisch angehauchte

Atmosphäre zu geben. Nach einem scheinbar harmlosen Beginn steigert sich die Intensität, der Film dringt immer stärker in den Bereich „Frauen und Systemkritik“ ein. Parallel dazu entwickelt sich eine schöne Ironie aus dem Miteinander und Gegeneinander von Erzählungen und Bildern aus der Vergangenheit.

Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen, Ihr Schönen! – Deutschland 2024 – Regie & Drehbuch: Torsten Körner – Kamera: Anne Misselwitz – Musik: Cassis Birgit Staudt • Mit Katrin Sass, Kerstin Bienert, Brunhilde Hanke, Amrei Bauer, Marina Grasse, Anke Feuchtenberger u.v.a. – FSK: ab 6 J. – 109 Minuten

Zukunft des Lernens

Favoriten

— ab 19.9. in Cinema & Kurbelkiste

Eine nüchterne und dabei doch empathische Studie, die nicht verklärt und idealisiert, sondern auch die gravierenden strukturellen Probleme des Schulsystems andeutet. An der Volksschule im Wiener Stadtteil Favoriten zeigt sich, wie sich Lernen, Lehren, Migration sowie die eigene Perspektive auf die Zukunft gegenseitig bedingen.

Über drei Jahre begleitet die Filmemacherin Ruth Beckermann eine Klasse im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Schule im Wiener Bezirk Favoriten. Der Film nimmt uns mit in den Unterricht und lässt uns die täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Erfolge der Kinder ganz nah miterleben. Der Stadtteil Favoriten war einst ein Arbeiter*innenbezirk, heute spricht ein



Großteil der Kinder an den dortigen Grundschulen nicht Deutsch als Erstsprache. Mit großer Sensibilität begleitet der Film die Kinder, während ihre Lehrerin ihnen dabei hilft, einen Platz in einer Welt zu finden, in der sie sich oft nicht zugehörig fühlen. Ruth Beckermanns neuer Film ist eine Langzeitbeobachtung, die den Blick auf die strukturellen Probleme im Schulsystem lenkt und die Perspektive der Kinder ernst nimmt. Ein erstaunlich heiteres Porträt einer ungewöhnlichen Gemeinschaft, das Fragen stellt, auf die viele von uns eine Antwort suchen.

Favoriten – Österreich 2024 – Regie und Drehbuch: Ruth Beckermann – Co-Autorin: Elisabeth Menasse – Kamera: Johannes Hammel • Mit Ilkay Idiskut u.v.a. – FSK: ab 0 J. – 123 Minuten

„Frauen, wenn wir heute nichts tun,
leben wir morgen wie vorgestern.“
ANNEMIRL BAUER

Die UNBEUGSAMEN 2

GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!

EIN FILM VON TORSTEN KÖRNER
PRODUZIERT VON LEOPOLD HOESCH

Hier Trailer schauen

www.dieunbeugsamen-film.de

AB 29. AUGUST IM KINO

MAJESTIC

Die große Illusion Alles Fifty Fifty

— ab 29. 8. im Cineplex

Die neue Komödie des im Iran geborenen deutschen Regisseurs Alireza Golafshan, der bereits in seinem Debüt-Hit *Die Goldfische* mit Tom Schilling als querschnittsgelähmtem Gauner bewiesen hat, dass es ihm in seinen Filmen nicht um einfache Ablachnummern geht, sondern um „wirkliche, tiefergehende Geschichten mit einem starken emotionalen Kern“. Und um Menschen, die einsehen müssen, dass sie sich zum Deppen (bzw. zur Deppin) gemacht haben, aber trotzdem noch die Kurve kriegen. Mal sehen, ob Moritz Bleibtreu hier dem derzeit ungekrönten Leinwand-Vater des deutschen Films (Florian David Fitz) das Wasser reichen kann. Laura Tonke, die einzige Schauspielerin, die schon mal in einem Jahr zwei Darsteller-Lolas gewonnen hat, legt ihm da sicher keine Steine in den Weg. Zumindest nicht mit Absicht ...



Marion und Andi halten sich trotz ihrer Scheidung für echte Vorzeigee Eltern, denn sie kümmern sich weiterhin zu gleichen Teilen um die Erziehung ihres elfjährigen Sohns Milan, der so von beiden das Beste bekommen soll – alles Fifty Fifty also, alles in bester Ordnung. Soweit die schöne Theorie. Die beiden haben allerdings die Rechnung ohne den lieben Milan gemacht. Im gemeinsamen Sommerurlaub der drei in Italien, bei dem zu Andis Ärger auch Marions neuer



Freund, der Fitnesstrainer und Surfer Robin dabei ist, tun sich nämlich völlig überraschend eklatante Erziehungslücken auf, um nicht zu sagen Fehler im selbstgefälligen elterlichen System: Aus Milan ist tatsächlich ein verwöhntes Jüngelchen geworden, das raffiniert seine arglosen Eltern gegeneinander ausspielt, ein wahrer kleiner Großkotz, der zwar cool für sich einen Espresso ordern, aber noch nicht mal schwimmen kann. Entgeistert stehen Andi und Marion vor den Trümmern ihres so liberal-progressiven Konzepts, Zeit also für ein völlig neues Kapitel elterlicher Fürsorge, in das nun auch der Begriff „Grenzen setzen“ Einzug hält. Marion und Andi wollen die Fehler ihrer Erziehung gemeinsam revidieren – und kommen sich dabei auch selber wieder näher ...

Alles Fifty Fifty – D 2024 – Regie, Drehbuch & Schnitt: Alireza Golafshan – Kamera: Matthias Fleischer – Musik: Carlos Cipa • Mit Moritz Bleibtreu (Andi), Laura Tonke (Marion), David Kross (Robin), Valentin Thatenhorst (Milan), Axel Stein (Jens), Jasmin Chahidi (Paris) u. a. – FSK: ab 6 J. – 113 Minuten

Zu Tode lachen Die Ironie des Lebens

— ab 5. 9. im Cineplex

Das eingespielte Erfolgsteam aus Regisseur Markus Goller und Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg (*Friendship!; 25 km/h; One for the Road*) präsentiert ein Melodram, das zugleich ein wilder und komischer Trip voller Sex, Drugs und Rock'n'Roll ist.

Edgar, Ende Sechzig, ist ein erfolgreicher Comedian, der sich in seiner Bühnenshow über das Älterwerden lustig macht, über seine gescheiterte Ehe, eine nachlassende Libido, die sich rapide verschlechternde Gesundheit, eine allgemeine Nutzlosigkeit und den nahenden Tod. Doch kaum ist die Show vorbei, bleibt ein einsamer Mensch zurück, der seine leeren Abende



mit Online-Shopping und Alkohol zu füllen versucht. Als ihn nach 25 Jahren seine Ex-Frau Eva aufsucht, die unheilbar an Krebs erkrankt ist und sich nicht dagegen behandeln lassen möchte, beginnen die beiden, sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern. Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Comedy-Tour durch Deutschland zu begleiten ...

Die Ironie des Lebens – D 2024 – Regie: Markus Goller – Drehbuch: Oliver Ziegenbalg – Kamera: Torsten Breuer • Mit Corinna Harfouch (Eva), Uwe Ochsenknecht (Edgar), Emilia Schüle (Melli), Robert Gwisdek (Patrick) u. a. – FSK: ab 12 J. – 109 Minuten



Verhinderte Behinderung

Was ist schon normal?

— ab 7.9. im Schloßtheater | StudiKino Tag-Specials im Cineplex am 5.9. | Kinofest-Filmcafé: Sa 7.9. um 12.30 Uhr

Mit 10 Millionen (ZEHN MILLIONEN!) Besuchern ist das Regie-Debüt von Frankreichs derzeit angesagtestem Komiker Artus nicht nur der mit Abstand bestbesuchte Film das Jahres 2024 mit dem besten Start-Wochenende dieses Jahrhunderts, er hat es auch schon in die Top Ten der meistgesehenen französischen Filme aller Zeiten geschafft. Die für so einen Erfolg nötige Mischung aus Witz und Herz, Komik und Ernsthaftigkeit, die das Publikum zum Lachen und zu Tränen rührt, gelingt dem französischen Kino regelmäßig alle paar Jahre mal, mit *Willkommen bei den Sch'tis* oder *Ziemlich beste Freunde* oder *Monsieur Claude und seine Töchter* zum Beispiel. Zu diesem Kreis gehört jetzt auch *Un p'tit truc en plus*, und das heißt natürlich nicht *Was ist schon normal?*, sondern in etwa „Das kleine Extra“ ...

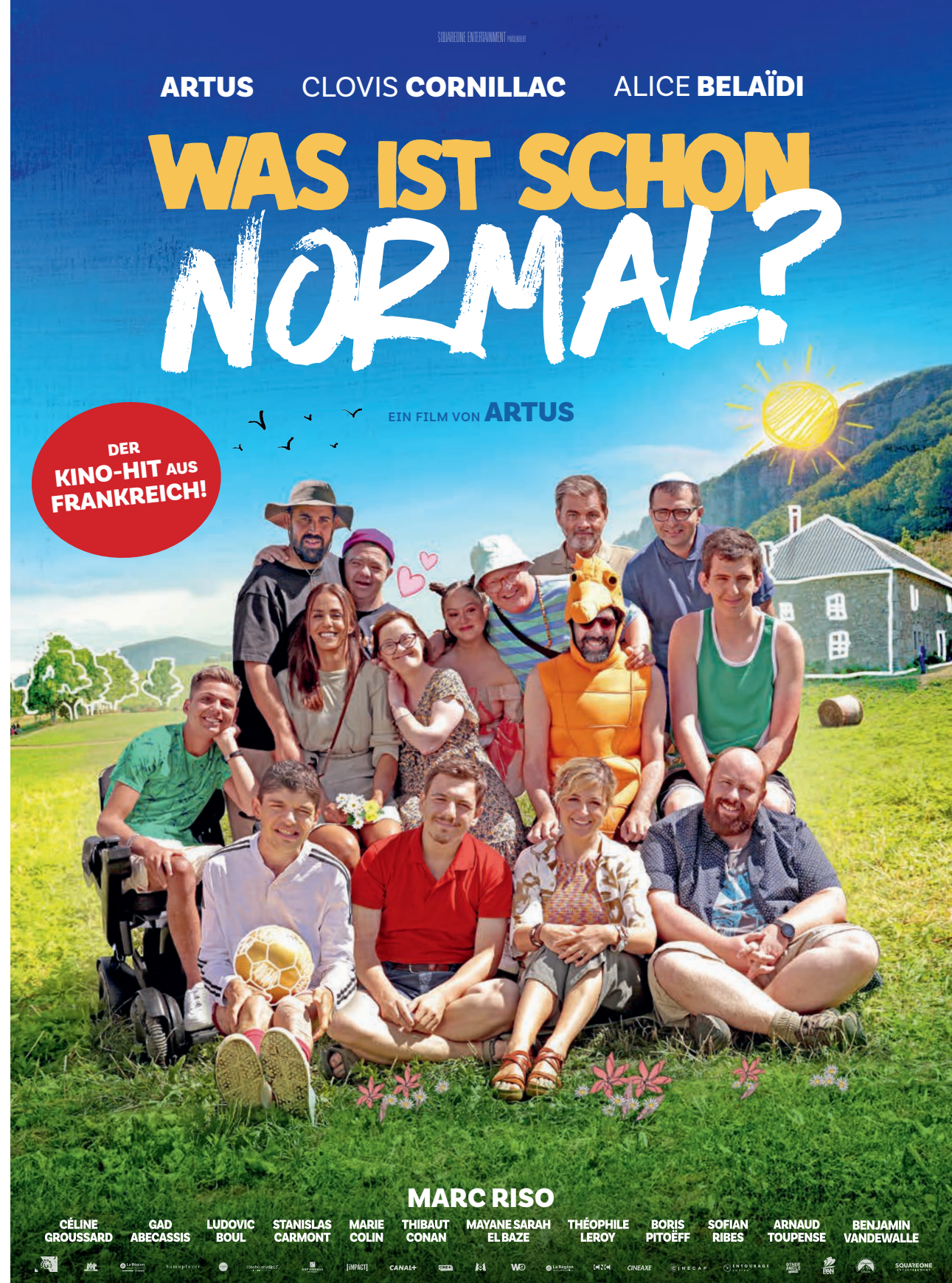


Nachdem Paulo und sein Vater La Fraise ein kleines Juwelergeschäft im Zentrum von Valence überfallen haben, müssen sie schockiert feststellen, dass ihr Auto abgeschleppt wurde, weil es auf dem Parkplatz eines Zentrums für Behinderte Menschen gleich nebenan abgestellt war. Statt ihres Fluchtwagens steht dort jetzt ein Reisebus, der ein Dutzend junge Menschen mit Behinderung wie jedes Jahr in ein Ferienhaus in den Bergen bringen soll. Die Heim- und Reiseleiterin Alice wartet allerdings noch ungeduldig auf einen zwölften Mitreisenden namens Sylvain, den sie persönlich gar nicht kennt, deshalb hält sie den etwas verwirrt wirkenden Typen mit Sonnenhut und Rucksack für den Nachzügler und drängt ihn, einzusteigen, man sei eh schon zu spät dran. La Fraise schaltet sofort und stellt seinen Sohn tatsächlich als diesen Sylvain vor – und sich selbst als dessen Betreuer, ohne den der Junge keinen Schritt machen dürfe.



Also geht die Fahrt mit den beiden los, und Paulo bekommt von seinem Vater einen Schnellkurs, wie er sich als behinderter Mensch so verhalten müsse – leider totales Overacting. Immerhin reicht es, um der gutgläubigen Alice erfolgreich etwas vorzuspielen, aber Marc, ein Mitreisender mit Trisomie 21, durchschaut die Maskerade und verlangt von Paulo für sein Stillschweigen, ihm bei der Eroberung des Herzens seiner seit langem erfolglos angebeteten Marie zu helfen. Und La Fraise soll für ein anderes Mitglied der Gruppe ein Trikot von Cristiano Ronaldo besorgen. Was noch zwei der leichteren Übungen sind, die Vater und Sohn bevorstehen. Denn was ist eigentlich mit ihrer Beute?

Un p'tit truc en plus – F / B / Schweiz 2024 – Regie und Drehbuch: Artus – Co-Autoren: Clément Marchand & Milan Mauger – Kamera: Jean Marie Dreujou • Mit Artus (Paulo / Sylvain), Clovis Cornillac (La Fraise / Orpi / Lucien), Alice Belaïdi (Alice), Marc Riso (Marc), Marie Collin (Marie) u. a. – FSK: ab 0 J. – 98 Min



ARTUS

CLOVIS CORNILLAC

ALICE BELAÏDI

WAS IST SCHON NORMAL?

EIN FILM VON ARTUS

DER
KINO-HIT AUS
FRANKREICH!

MARC RISO

CÉLINE
GROSSARDGAD
ABECASSISLUDOVIC
BOULSTANISLAS
CARMONTMARIE
COLINTHIBAUT
CONANMAYANE SARAH
EL BAZETHÉOPHILE
LEROYBORIS
PITOËFFSOFIAN
RIBESARNAUD
TOUPENSEBENJAMIN
VANDEWALLE

AB 5. SEPTEMBER NUR IM KINO

Tränen lachen Sad Jokes

— ab 12.9. in Cinema & Kurbelkiste



In seinem zweiten Spielfilm vermischt Autor und Regisseur Fabian Stumm (*Knochen und Namen*) unterschiedlichste Gefühlstonarten zu einer tragikomischen Reflexion der Wirklichkeit. Ein Film, der absurd ist und banal, hoffnungsvoll und anrührend oder – wie im wirklichen Leben –

alles auf einmal. *SAD JOKES* steckt voller Überraschungen und ist eine ironische, im Kern jedoch immer zutreffende Betrachtung des Lebens.

Joseph und Sonya sind durch eine enge Freundschaft und ihren kleinen Sohn Pino verbunden, den sie gemeinsam aufziehen. Während sich Regisseur Joseph an einer neuen Filmidee und der Trennung von seinem Ex-Freund Marc abarbeitet, leidet Sonya unter einer Depression, die sie zusehends aus ihrem Leben herausreißt. Als sie in einer Klinik unterkommt, muss Joseph nicht nur mit seinem Familienalltag, sondern auch seinen künstlerischen Ambitionen jonglieren.

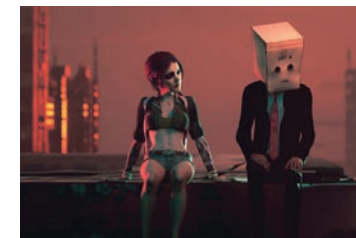
„Es ist ein Film über Wege, wie man sich um die Menschen kümmern kann, die man liebt, auch wenn man voneinander entfernt ist. Darüber, wie das Leben grausam, lustig, tröstlich und manchmal alles zur gleichen Zeit sein kann.“ (Regisseur Fabian Stumm)

Sad Jokes – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Fabian Stumm – Kamera: Michael Bennett • Mit Fabian Stumm (Joseph), Haley Louise Jones (Sonya), Justus Meyer (Pino), Ulrica Flach (Elin), Godehard Giese (Gero), Marie-Lou Sellem (Alexandra), Jonas Dassler (Marc), Anneke Kim Sarnau (Steffi), Anne Haug (Sophie), Sebastian Schipper u. a. – FSK: ab 12 J. – 96 Min

Kollektive Dystopie Schirkoa: In Lies We Trust

— ab 29.8. in Cinema & Kurbelkiste

Das englischsprachige Debüt des indischen Regisseurs Ishan Shukla basiert auf einer Graphic Novel und seinem außerordentlich erfolgreichen Kurzfilm *Schirkoa* (dt. *Tütenköpfe*, 2016): Eine hochentwickelte, dystopische Welt, in der die Menschen gezwungen sind, Papiertüten über dem Kopf zu tragen, um Konflikte zu vermeiden. Als Gerüchte über ein mythisches Land aufkommen, in dem die Menschen ohne die Papiertüten leben, nehmen die Spannungen zu. Der unwissende, anonyme Bürger 197A könnte eine Revolution auslösen ...



Schirkoa: In Lies We Trust – Indien / Frankreich / D 2024 – Regie & Drehbuch: Ishan Shukla – Musik: Sneha Khanwalkar – FSK: ab 16 J. – 102 Min – engl. / frz. OmU

Der Saft des Käfers Beetlejuice Beetlejuice

— ab 12.9. im Cineplex | Double mit Teil 1: Mi 11.9. um 19.00 Uhr



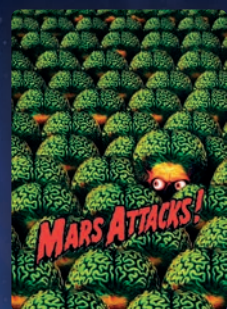
Als Lydia Deetz nach fast vier Jahrzehnten in ihr altes Geisterhaus in Winter River zurückkehrt, öffnet ihre Tochter versehentlich die Pforte zur Hölle und sorgt so für die Wiederauferstehung von Beetlejuice.

36 Jahre nach dem schwarzhumorigen Original hat Tim Burton noch einmal Hand an seinen bizarren Lottergeist Betelgeuse gelegt, den die Amis zu Beetlejuice verballhornt haben und der immer dann erscheint und Chaos stiftet, wenn man seinen Namen dreimal hintereinander ausspricht. Ungewöhnlich ist, dass der Beetlejuice von damals auch der von heute ist: Michael Keaton sieht man die 36 Jahre plus aber kaum an ...

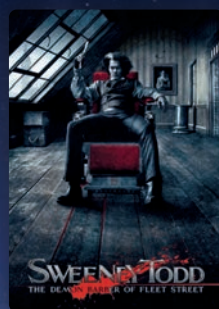
Beetlejuice Beetlejuice – USA 2024 – Regie: Tim Burton – Musik: Danny Elfman • Mit Michael Keaton, Winona Ryder, Catherine O'Hara u. a. – FSK: ab 12 J. – 105 Min

TIM BURTON AM STUDI KINOTAG

Vor dem Kinostart von BEETLEJUICE BEETLEJUICE präsentiert das CINEPLEX am StudiKinoTag ausgewählte Filme des einzigartigen Filmemachers!



Do 29.8. | 20:00



Do 5.9. | 20:00



Tägl. ab Do 12.9.

Ab 6€ für Studis und Schüler*innen

CINEPLEX
MÜNSTER

Aktuelle Infos: [f](https://www.cineplex.ms) [i](https://www.cineplex.ms) [cineplex.ms](https://www.cineplex.ms)

BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

8€ inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l



Robocop Director's Cut

— Di 3.9. um 19.30 Uhr
im Cineplex

Der unsterbliche Klassiker des Science-Fiction-Genres, der bis heute Fans auf der ganzen Welt begeistert. In dem zweifach Oscar-nominierten Action-Spektakel ist Peter Weller in seiner berühmtesten Rolle zu sehen: als Cyborg, der auf den Straßen eines dystopischen Detroit für Recht und Ordnung sorgt.

Vorschau

— Di 1.10. um 19.30 Uhr:
Good Bye, Lenin!

Das wandelnde
Schlaftheater

(DIE LINSE)



Queer Monday

Der Sommer mit Carmen

Für die queere Community Athens ist der Limanakia Beach ein sozialer und sexueller Hotspot. Hier treffen sich die Freunde Demos und Nikita, beide Anfang 30 und angehende Filmemacher. Während die Männer um sie schwimmen und rummachen, pitcht Nikitia seinem Freund eine Filmidee ...

Mo 9.9. um 20.45 Uhr
[griech. OmU]



Jüdisches Leben

Fragen Sie Dr. Ruth

Aus Anlass des Todes der Pionierin am 12. Juli 2024: Mit ihren unverblühten, zur damaligen Zeit in den USA höchst provozierenden Ratsschlägen rund um das Thema Sex wurde die 1928 in Deutschland geborene Ruth Siegel, später Westheimer, international bekannt und auch zu einer Ikone der queeren Bewegung. Ryan White erzählt ihr bewegtes und bewegendes Leben.

So 22.9. um 17.00 Uhr [engl. OmU]



Männerl(i)eben (1)

The Death of Stalin

Die Satire spielt in den Tagen zwischen Stalins unrühmlichem Ableben und seiner pompösen Beerdigung. Tage, in denen die Mitglieder des Politbüros mit allen Mitteln darum kämpfen, die Macht zu übernehmen. Tage, in denen sich der ganze Wahnsinn, die Verkommenheit und die alltägliche Unmenschlichkeit des Totalitarismus in allen Facetten offenbart.

Di 10.9. um 18.00 Uhr engl. OmU



Männerl(i)eben (2)

Der Fuchs

In seinem mit zwei Deutschen Filmpreisen ausgezeichneten Film erzählt der österreichische Regisseur Adrian Goiginger die wahre Geschichte seines Urgroßvaters Franz Streitberger, der als Soldat im Zweiten Weltkrieg im Wald einen verletzten Fuchswelpen fand und kurzerhand beschloss, sich des verlassenen Tieres anzunehmen und es gesund zu pflegen.

Mo 23.9. um 18.00 Uhr



Leinwandbegegnungen

Mit wehenden Haaren gegen die Mullahs

Nahid Persson Sarvestani dokumentiert die Arbeit der iranischen Aktivistin Masih Alinejad. Sie lebt im New Yorker Exil und nutzt die Sozialen Medien, um öffentlichkeitswirksam auf die Unterdrückung von Frauen durch die Islamische Republik Iran aufmerksam zu machen.

Mi 18.9. um 18.00 Uhr
[färsi / engl. OmeU]



Zum Afrika Film Festival Köln

Disco Afrika: Une histoire malgache

In Madagaskar kämpft der 20-jährige Kwame darum, in den illegalen Saphirminen seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Ein unerwartetes Ereignis führt ihn zurück in seine Heimatstadt. Dort sieht er sich auch mit der weitverbreiteten Korruption konfrontiert, die sein Land plagt.

Di 24.9. um 18.30 Uhr
[malagasy. OmeU]



Dokumentarfilm-Club

The Other F Word

Das hochkomische und dennoch zu Tränen rührende Doku über Punkrocker, die Familienväter wurden, basiert auf dem Buch „Punk Rock Dad“ des Pennywise-Sängers Jim Lindberg zeigt den schwierigen Spagat dieser scheinbar nie erwachsen gewordenen Männer, deren anarchisches Weltbild von kindlicher Anarchie erschüttert wird.

Mi 25.9. um 18.30 Uhr [engl. OmeU]



Queer Monday

Klänge des Verschweigens

Zur Ausstellung *gefährdet leben. Queere Menschen 1933–1945* vom 22.9. bis 8.10. in der Stadtbücherei: Als Filmemacher Klaus Stanjek erfährt, dass sein Lieblingsonkel Willi wegen seiner sexuellen Orientierung acht Jahre im KZ interniert war, beginnt für ihn eine ergreifende Spurensuche.

Mo 30.9. um 18.00 Uhr · Eintritt frei · Karten an der Abendkasse

Zappenduster Die Nachtschiene im Cinema

The Monstrous Feminine

Wir präsentieren moderne Horrorklassiker, angelehnt an das Thema *The Monstrous Feminine*. Zwischen Gore und Geschlechterrollen wandeln wir auf den Spuren von Barbara Creed, die diesen Begriff in der Filmwissenschaft prägte.

im September in Cinema & Kurbelkiste
Ticket: 7,50 € » Zappendursti: 8,50 € inkl. Getränk 0,33 l



Samstag 7.9. um 22.30 Uhr

SO FINSTER DIE NACHT

Oskar ist zwölf Jahre alt. Er ist ein Einzelgänger, der von seinen Mitschüler*innen schikaniert wird. Eines Abends trifft er auf dem Spielplatz die gleichaltrige Eli, die neu ist in Blackeberg. Zeitgleich mit Elis Ankunft geschehen seltsame Dinge ...

Låt den rätte komma in – Schweden 2007 – Regie: Thomas Alfredson – Drehbuch: John Ajvide Lindqvist – 114 Min – FSK: ab 16 J. – schwed. OmU



Samstag 21.9. um 22.30 Uhr

TITANE

Serienmörderin Alexia hat Sex mit/in einem Cadillac und wird schwanger. Auf der Flucht vor der Polizei schneidet sie sich die Haare und bricht sich die Nase, um so auszusehen wie ein Junge, der als Kind zehn Jahre früher spurlos verschwand ...

Titane – Belgien / F 2021 – Regie und Drehbuch: Julia Ducournau – Kamera: Ruben Impens – Musik: Jim Williams – 108 Min – FSK: ab 16 J. – frz. OmU

Porträt einer Idealistin

Üben, Üben, Üben – Å Øve

— ab 5.9. in Cinema & Kurbelkiste

Laurens Pérols Film porträtiert eine mutige Protagonistin und zeigt auf, wie es möglich ist, eigene Gewohnheiten und Einstellung immer wieder zu hinterfragen, sich dabei selbst treu zu bleiben und schließlich zu lernen, auf sich selbst zu hören.

Trine weigert sich zu fliegen. Als die 18-jährige Klimaaktivistin und talentierte Trompetenspielerin zu einem Vorspiel an das berühmte Opernhaus in Oslo eingeladen wird, bleiben ihr nur wenige Tage, um die 1.500 km Entfernung von den einsamen Lofoten-Inseln bis zur Hauptstadt zurückzulegen. Um ihren Prinzipien treu zu bleiben, entscheidet sich Trine zu trampen und auf die Hilfsbereitschaft von Fremden



zu vertrauen. Allerdings stellt der Roadtrip durch Norwegens raue und schöne Landschaft Trines Leidenschaft für Musik und ihren Umweltschutz-Idealismus gehörig auf die Probe ...

„Wie lassen sich unsere persönlichen Lebensziele mit der Klimakrise, die unsere Zukunft bedroht, in Einklang bringen? Müssen wir uns einschränken? Wie viel meiner persönlichen Entscheidungen ist unvermeidlich politisch?“ (Regisseur Laurens Pérol)

Å Øve – Norwegen / Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Laurens Pérol – Kamera: Henrik Lande Andersen – Sounddesign: Rune Hansen • Mit Kornelia Melsäter (Trine), Fride Snipsøyr Holøs (Trines Mutter), Trine Eilertsen (Trompetenlehrerin), Mari Røttereng (Marie) u.a. – FSK: noch unbek. – 79 Min – norw. OmU

SCHIESSER



simply
4you.

Passform made for you!

Everyday-Klassiker von SCHIESSER

Qualität, die einfach sitzt und dabei lange hält, gibt es bei simply4you in Münster

Sebastianstr. 10 • 48161 MS-Nienberge
und online: simply4you.de/Schiesser

Die Zeit heilt alles, nur nicht die Wunden Heimatweh

— In Kooperation mit Kaktus Münster e.V., Integrationsrat und Kommunales Integrationszentrum Münster – mit anschließender Podiumsdiskussion mit Regisseurin Gülsel Özkan u.a. – Eintritt frei: So 15.9. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Man tauscht normalerweise mit Waren, nicht mit Menschen. Doch von dem „Bevölkerungsaustausch“ zwischen Griechenland und der Türkei vor hundert Jahren waren über 2 Millionen Menschen betroffen. Griech*innen aus Anatolien und Türk*innen aus Griechenland mussten ihre Heimat verlassen.

Heute soll jede*r Fünfte in Griechenland und jede*r Fünfzehnte in der Türkei Nachfahr*in dieser systematischen Entwurzelung sein.

Heimatweh – Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Gülsel Özkan – Co-Autor: Ludger Pfanz – FSK: noch unbek. – 85 Min – engl. / dt. / griech. / türk. OmU



Jung, politisch & unbeugsam Bis hierhin und wie weiter?

— ab 19.9. in Cinema & Kurbelkiste

— WildnisWerkstatt trifft Cinema – Preview mit Protagonist Fuchs:
Di 16.9. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



Eine Gruppe engagierter Aktivist*innen steht vor einer wichtigen Entscheidung: Sollen sie weiter für ihre Überzeugungen kämpfen, auch wenn sie sich dabei oft ohnmächtig und hilflos fühlen und ihre Zukunft aufs Spiel setzen? Oder sollen sie aufgeben und resignieren? Felix Maria Bühler fängt freundschaftliche, intime Momente ein, zeigt aber auch die Schwierigkeiten, mit denen sich die Aktivist*innen täglich konfrontiert sehen – von Ohnmachtsgefühlen, über heftigste Beschimpfungen auf der Straße bis hin zur Strafverfolgung. Wie weit sind sie bereit zu gehen?

Bis hierhin und wie weiter? – Deutschland 2024 – Regie: Felix Maria Bühler • Mit Taura, Guerrero, Charly, Fuchs, Lina u.a. – FSK: ab 12 J., empf. ab 14 J. – 91 Min



KRYSTALLPLANETEN PRÄSENTIERT
MIT KORNELIA MELSÆTER

Üben Üben Å ØVE Üben

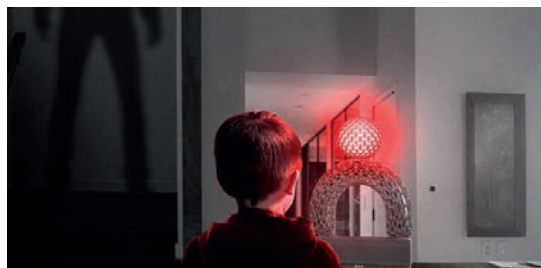
Ein Film von
LAURENS PÉROL



Amoklaufende Haushaltshilfe Afraid

— ab 29. 8. im Cineplex

Ach ja, die viel beschworene „Künstliche Intelligenz“. Jetzt hat auch die Horrormanufaktur Blumhouse sie entdeckt und macht sie, sicher nicht zum letzten Mal, zur Inkarnation des Bösen – in einer ganz besonderen Art von Home Invasion-Thriller! Curtis, seine Frau und ihre Kinder werden als Testfamilie für AIA ausgewählt. Das ist ein auf KI basierendes Smart Home Management-System, das zunächst die Eigenarten seiner Benutzer studiert und darauf basierend ihre

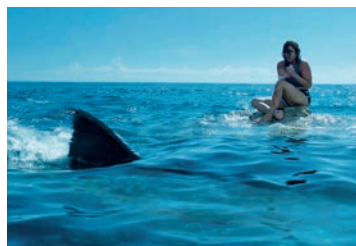


Wünsche und Bedürfnisse zu antizipieren vermag. Doch AIA ist nach einiger Zeit nicht mehr damit zufrieden, ein dienstbares Assistenzsystem zu sein – und startet ein Terror-Regime der totalen Kontrolle ...

Afraid – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Chris Weitz • Mit John Cho, Katherine Waterston u.a. – FSK: ab 12 J. – 85 Minuten

Hai-Society Something in the Water

— ab 5. 9. im Cineplex



Fünf Freundinnen sind zu einer Hochzeit in die Karibik gereist und wollen Jungesellinnen-Abschied auf einer einsamen Insel feiern. Als eine von ihnen von einem Hai angegriffen und am Bein verletzt wird, versuchen die anderen panisch, sie zurück ans Festland zu bringen – nur um mitten auf dem Meer zu entdecken, dass ihr Boot ein Leck hat. Das Blut der Verwundeten sickert ins Wasser, und die Zahl der um die an eine Boje geklammerten Frauen kreisenden Haie wird immer größer: Ein Wettlauf auf Leben und Tod beginnt ...

Die Rache der Krähenfüße The Crow

— ab 12. 9. im Cineplex | Preview: 7. 9.



Die filmisch extrem düstere und gewalttätige Neuinterpretation des legendären Kult-Graphic Novel von James O'Bar: Der Musiker Eric Draven (Bill Skarsgård) und seine Freundin Shelly (FKA Twigs) werden von den Dämonen ihrer dunklen Vergangenheit eingeholt und brutal ermordet. Durch eine alte Legende ins Leben zurückgeholt, begibt sich Eric von einer Krähe geleitet als gnadenlos brutaler, zwischen der Welt der Toten und der Lebenden wandelnder Rächer auf die unbarmherzige Jagd nach den Mördern von Shelly ...

Flammenbiker des Teufels Ghost Rider

— Fr 20. 9. um 22.45 Uhr im Cineplex



Der weltberühmte Motorrad-Stunt-Fahrer Johnny Blaze (Nicolas Cage) geht einen teuflischen Pakt mit Mephistopheles (Peter Fonda) ein: Um seinen sterbenden Vater zu retten, verkauft er seine Seele einer dunklen Macht und trennt sich von der großen Liebe seines Lebens Roxanne (Eva Mendes). Von nun an ist Blaze gezwungen, Nacht für Nacht in Gestalt eines feurigen Dämons seine Runden zu drehen und das Böse zu vernichten. In Blackheart, dem machthungrigen Sohn des Teufels höchstpersönlich, findet Blaze seine Nemesis ...

Brutparasit Cuckoo

— ab 29. 8. in Cinema & Kurbelkiste

Nach seiner Festivalsensation *Luz* gelingt dem deutschen Regisseur Tilman Singer erneut ein visuell herausragender Horrortrip mit perfiden Twists. In der Hauptrolle des auf 35mm gedrehten Genre-Highlights überzeugt *Euphoria*- und *Kinds of Kindness*-Star Hunter Schafer neben einem ebenso brillanten wie furchteinflößenden Dan Stevens (der Humanoide aus *Ich bin Dein Mensch*).

Nur widerwillig verlässt die 17-jährige Gretchen ihre amerikanische Heimat, um bei ihrem Vater zu leben, der gerade mit seiner neuen Familie ein Resort in den deutschen Alpen bezieht. Angekommen in ihrem zukünftigen Zuhause werden sie von Herrn König, dem Chef ihres Vaters, begrüßt, der ein unerklärliches Interesse an Gretchens stummer Halbschwester Alma hat. Überhaupt scheint etwas nicht zu stimmen in



dem beschaulichen Urlaubsparadies. Gretchen wird von merkwürdigen Geräuschen und verstörenden Visionen geplagt, bis sie auf ein schockierendes Geheimnis stößt, das auch ihre eigene Familie betrifft.

„Die Atmosphäre changiert zwischen David Lynch und Dario Argento.“ (*Der Tagesspiegel*)
„Völlig abgefahren und wahnsinnig unterhaltsam.“ (*Variety*)

Cuckoo – Deutschland / USA 2024 – Regie und Drehbuch: Tilman Singer – Kamera: Paul Faltz – Musik: Simon Waskow • Mit Hunter Schafer (Gretchen), Dan Stevens (Herr König), Jessica Henwick (Beth), Márton Csókás (Luis), Jan Bluthardt (Henry) u.a. – FSK: ab 16 J. – 103 Minuten – engl. / dt. / frz. OmU

ALLES FÜR DEINEN ROADMOVIE



Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

  
fahrrad-xxl.de

Fahrrad XXL
Hürter | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Open Air Kino
am Hawerkamp
Noch 2 Donnerstage!

5. SEPTEMBER
ROCK 'N' ROLL RINGO
in Kooperation mit Modus Muffi



Ein arbeitsloser Gerüstbauer
beginnt eine Karriere als
Kirmes-Boxer, um seiner ge-
hörlosen Tochter zu helfen ...

12. SEPTEMBER
POOR THINGS



Yorgos Lanthimos' mit vier
Oscars und zwei Golden Globes
ausgezeichnete, bizarre,
bildgewaltige und sehr lustige
Steampunk-Sci-Fi-Fantasie
mit Emma Stone

Kartenvorverkauf online und im Cinema.
Eintritt: 9,50 €, ermäßigt: 8,00 €.

Grillgut und eigenes Geschirr
mitbringen. Wir stellen Grill und
Saucen. Getränke günstig vor Ort.

Infos: www.cinema-muenster.de

Selbst-Bestimmung

Das Flüstern der Felder

— ab 12.9. in Cinema & Kurbelkiste
— Preview beim Kinofest: So 8.9. um 11.00 Uhr
— Kino Kaffeeklatsch mit dem Seniorenbüro Mauritz: Do 26.9. um 14.30 Uhr

Nach dem Publikumserfolg *Loving Vincent* erschafft das Regie-Duo Dorota Kobiela Welchman und Hugh Welchman mit Hilfe von über 100 Künstler*innen erneut ein visuell berauschendes Meisterwerk aus unzähligen handgemalten Ölbildern. Basierend auf dem mit dem Nobel-Preis ausgezeichneten Roman „Die Bauern“ von Władysław Reymont erzählen sie die Geschichte von Jagna, einer jungen Frau, die nicht bereit ist, sich einem ungerechten System zu fügen.



Polen im späten 19. Jahrhundert. Die junge Jagna lebt in einem Dorf, das geprägt ist von Klatsch und Tratsch, vom Wandel der Jahreszeiten, von bunten Traditionen – und von einem tief verwurzelten Patriarchat. Jagna wird dem mächtigsten Bauern im Dorf versprochen, doch eigentlich liebt sie dessen Sohn, den rebellischen Antek. Als sie zum Spielball der Männer wird, lehnt sich Jagna auf und nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand.

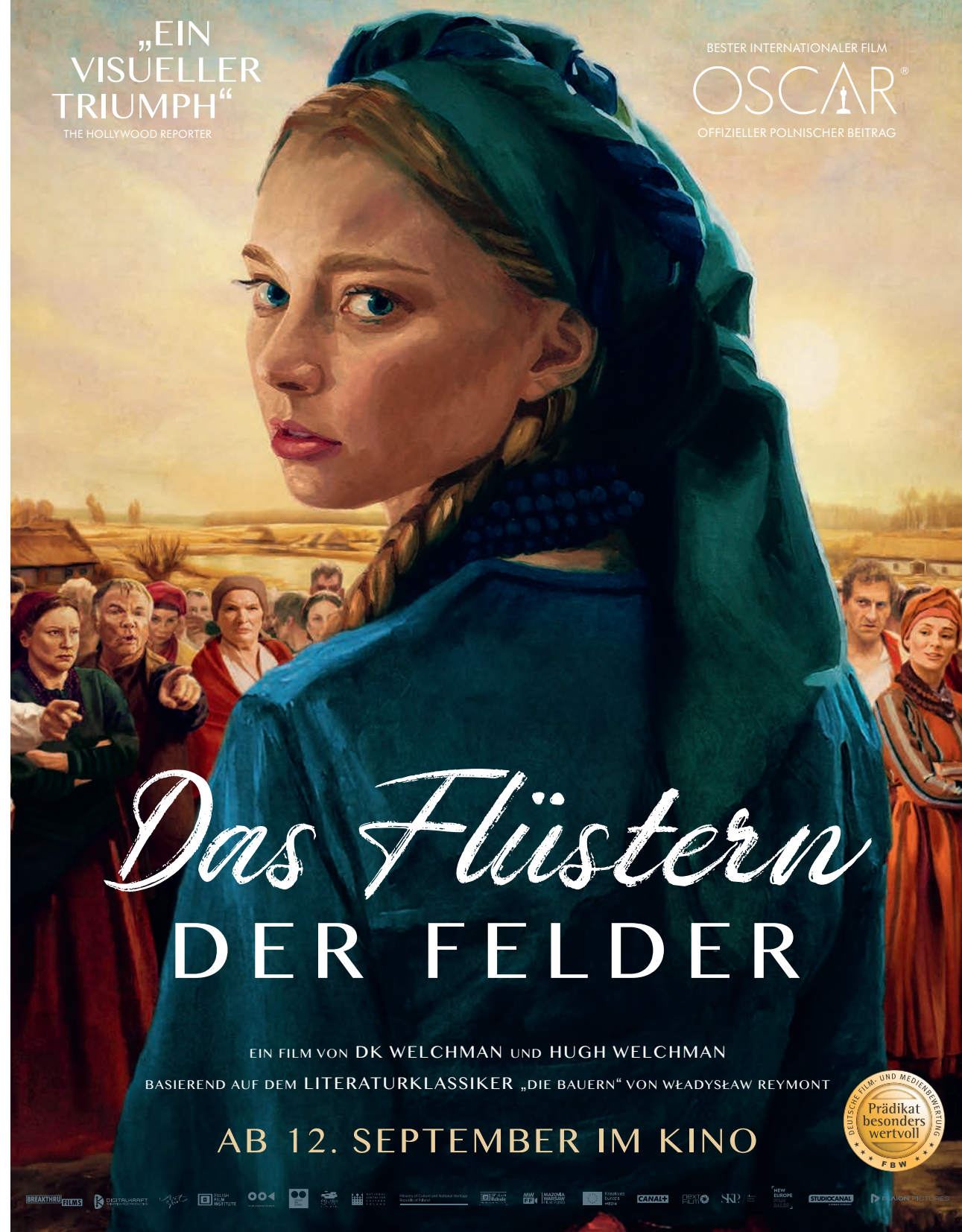
„Ich las *Die Bauern* von Anfang bis Ende. Sofort wusste ich, dass es ein Meisterwerk war, ähnlich wie die Werke von Charles Dickens, Thomas Hardy oder Émile Zola.“ (Regisseur Hugh Welchman)

Chłopi – Litauen / Polen / Serbien 2023 – Regie und Drehbuch: DK Welchman und Hugh Welchman, nach dem Roman *Die Bauern* von Władysław Reymont – Kamera: Szymon Kuriata, Radek Ładczuk und Kamil Polak – Musik: Lukasz Rostkowski • Mit Kamila Urzędowska (Jagna), Robert Gulaczyk (Antek), Mirosław Baka (Maciej), Sonia Mieteli-ca (Hanka), Cyprian Grabowski (Witek) u. a. – FSK: ab 12 J. – 115 Min – poln. OmU + dF

VON DEN SCHÖPFERN VON *Loving Vincent*

„EIN
VISUELLER
TRIUMPH“
THE HOLLYWOOD REPORTER

BESTER INTERNATIONALER FILM
OSCAR®
OFFIZIELLER POLNISCHER BEITRAG



Das Flüstern DER FELDER

Ein Film von DK WELCHMAN und HUGH WELCHMAN

BASIEREND AUF DEM LITERATURKLASSIKER „DIE BAUERN“ VON WŁADYSŁAW REYMONT

AB 12. SEPTEMBER IM KINO



Ikone der Friedensbewegung **Petra Kelly Act Now!**

— ab 12.9. in Cinema & Kurbelkiste

Es gilt eine politische Aktivistin wieder zu entdecken, die in ihrem Kampf für Frauenrechte und Klimaschutz und ihrer internationalen Ausrichtung und Vernetzung eine Ausnahmeerscheinung war. Petra Kelly war ihrer Zeit weit voraus und ist heute ein Vorbild für viele junge Menschen, die zur Rettung unseres Planeten ihr Recht auf bürgerschaftliches Engagement in Anspruch nehmen.

Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er Jahre brachte sie Hunderttausende



auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und als deren Star berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen. Bereits vor 40 Jahren forderte sie unerbittlich die radikale Transformation der Gesellschaft. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.

Petra Kelly – Act Now! – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Doris Metz – Kamera: Sophie Maintigneux – Musik: Cico Beck • Mit Petra Kelly, Luisa Neubauer, Otto Schily, John Kelly Jr. u.a. – FSK: noch unbek. – 104 Minuten – dt. / engl. OmU

Aufarbeitung eines Skandals **Die Kinder aus Korntal**

— Mit Regisseurin Julia Charakter und Kameramann Jonas Eckert – in Kooperation mit Zartbitter Münster e. V. Mi 25.9. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste



In der beim DOK Leipzig ausgezeichneten Dokumentation gelingt es Regisseurin Julia Charakter durch präzise Recherche, das komplexe Bild eines systematischen, nicht enden wollenden Missbrauchs nachzuzeichnen.

Ab den 1950er Jahren wurden in den Heimen der pietistischen Brüdergemeinde in der beschaulichen Kleinstadt Korntal Hunderte Kinder missbraucht. Sie mussten systematisch Zwangsarbeit, körperliche Züchtigung und sexualisierte Gewalt über sich ergehen lassen. 2013 wird der Skandal öffentlich. Ein Aufarbeitungsprozess wird zwar eingeleitet, aber für viele Betroffene reicht das nicht aus. Sie kämpfen weiter um Gehör, Anerkennung, Respekt und Würde. Regisseurin Julia Charakter gibt in DIE KINDER AUS KORNTAL sechs Betroffenen Raum, ihre Geschichten zu erzählen und zu sagen, was der Aufklärungsbericht ihrer Meinung nach verschweigt. Das Schweigen in Korntal mag gebrochen sein, das Thema Missbrauch bleibt aber weiter hochaktuell.

Die Kinder aus Korntal – Deutschland 2023 – Regie: Julia Charakter – Kamera: Jonas Eckert – FSK: ab 12 J. – 95 Min

Alerta!

Antifa – Schulter an Schulter, wo der Staat versagte

— Cinema Flashlight: Di 3.9. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Zum ersten Mal sprechen fünf Antifa-Aktivist*innen ausführlich über die Hintergründe und Praktiken einer ungewöhnlich professionellen Bewegung, die der aufblühenden Neonaziszene im wiedervereinigten Deutschland nach 1989 entgegentrat. Statt eines einfachen historischen Rückblicks legt der Film die



Schichten frei, die den Mythos Antifa überlagern. Er gibt uns tiefe Einblicke in eine Form der politischen Arbeit, die zu heftigen Überreaktionen bei Staat und Bürgertum führte und doch immer notwendig war.

Antifa - Schulter an Schulter, wo der Staat versagte – D 2024 – Regie: Marco Heinig, Steffen Maurer – FSK: ab 16 J. – 96 Min

Stars von morgen

Kicken wie ein Mädchen

— LETSDOK – mit Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf – in Kooperation mit FANport Münster: Fr 13.9. um 17.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Blöde Sprüche haben Pauline, Chayenne, Eriona, Liv und die anderen aus der Mannschaft schon ziemlich oft hören müssen. Doch die Spielerinnen der U15 der SGS Essen-Schönebeck lassen sich davon nicht beeindrucken – denn sie gehören zu den besten Fußballspielerinnen ihrer Altersklasse in ganz NRW.



Selbstbewusst treten die 13- bis 14jährigen den Vorurteilen einer männerdominierten Fußballwelt entgegen.

Kicken wie ein Mädchen – Deutschland 2024 – Regie und Drehbuch: Karin de Miguel Wessendorf – FSK: ab 0 J. – 95 Min



Vater-Sohn-Roadmovie

Ezra

Eine Familiengeschichte

— ab 12. 9. im Schloßtheater

Das Thema Familie und Autismus im Gewand eines klassischen Road-Movies hat uns schon solche filmhistorischen Perlen wie *Rain Man* geschenkt, in diesem Fall macht sich nun nicht ein aalglatter Schnösel mit seinem autistischen Bruder auf den Weg, sondern ein verzweifelter Vater mit seinem autistischen Sohn. Drehbuchautor Tony Spiridakis hat für den Film große Teile seiner eigenen Vater-Sohn-Geschichte verarbeitet. Deshalb war für ihn und Regisseur Tony Goldwyn von Anfang an klar, dass die Hauptrolle mit William A. Fitzgerald von einem wirklich autistischen Jungen gespielt werden sollte. Der Gefahr einer zu starken Sentimentalisierung, die in diesem Genre ja durchaus besteht, entgeht der Film durch sein komisches Understatement, das aber in keinem Augenblick seine Ernsthaftigkeit gefährdet.



Der Stand-Up-Komiker Max Brandel ist nicht mehr der Jüngste, wartet aber immer noch auf den Durchbruch. Nach seiner Scheidung ist er zurück zu seinem grummeligen Vater Stan gezogen, der ihm jederzeit zu verstehen gibt, dass man in seinem Alter nicht mehr bei seinem Vater wohnt, wenn man kein Versager ist. Max hat mit seiner Ex-Frau Jenna einen autistischen Sohn, die beiden geraten sich oft in die Haare, wenn es um die Zukunft von Ezra geht und um dessen Schwierigkeiten, mit seiner Umwelt klarzukommen. Aufgrund mehrerer aggressiver Vorkommnisse in seiner Schule und eines Beinahe-Unfalls auf der Straße entscheidet Ezras Arzt, dem Jungen als Gefahr für sich und andere starke Medikamente zu verabreichen und ihn in eine Sonderschule einzuweisen. Als Max dagegen protestiert und handgreiflich gegen den Doktor wird, belegt ein Richter den unbeherrschten Vater mit einem dreimonatigen Kontaktverbot zu



Ezra. Jetzt ist für Max das Maß voll, kurzerhand entführt er seinen Sohn und macht sich mit ihm auf den Weg nach Michigan in die Jagdhütte eines Freundes. Doch auf dem Weg dahin erfährt er von seiner Agentin Jane am Telefon, dass die Redaktion der populären Late Night Show von Moderator Jimmy Kimmel ihn für einen Live-Auftritt im Fernsehen gebucht hat, was endlich den langersehnten Push für seine Karriere bedeuten würde. Also geht es statt nach Michigan im Auto nach Los Angeles. Die Zeit ist knapp, zudem sind Vater und Sohn inzwischen landesweit vom FBI zu Fahndung ausgeschrieben worden. Jenna und Stan brechen auf, um das Schlimmste zu verhindern ...

Ezra – USA 2023 – Regie: Tony Goldwyn – Drehbuch: Tony Spiridakis – Kamera: Danny Moder – Musik: Carlos Rafael Rivera • Mit Bobby Cannavale (Max), Rose Byrne (Jenna), Robert De Niro (Stan), William A. Fitzgerald (Ezra), Vera Farmiga (Grace), Whoopi Goldberg (Jane), Tony Goldwyn (Bruce) u. a. – FSK: ab 6 J. – 102 Min

TORONTO
FILM FESTIVAL
2023GEWINNER
SUN VALLEY
FILM FESTIVAL 2024
BESTER SPIELFILM
BESTER HAUPTDARSTELLERGEWINNER
BOULDER
FILM FESTIVAL 2024
BESTER SPIELFILMMIAMI
FILM FESTIVAL
2024CLEVELAND
FILM FESTIVAL
2024FILMFEST
MÜNCHEN
2024

BOBBY CANNAVALE



ROSE BYRNE



WILLIAM A. FITZGERALD



UND ROBERT DE NIRO

SOWIE VERA FARMIGA WHOOP! GOLDBERG RAINN WILSON

EZRA

Eine Familiengeschichte



EIN FILM VON TONY GOLDWYN

WAYFARER

closer

MISTER SMITH

TNGIS

AB 12. SEPTEMBER IM KINO

La femme à barbe **Rosalie**

— ab 19.9. im Schloßtheater

Der Bart ist nicht nur bei radikalen Islamisten auch heute noch Ausdruck männlichen Überlegenheitsanspruchs. Und was ist mit bärtigen Frauen? Die gibt es tatsächlich, Experten sprechen von „Hirsutismus“. Früher hatten Frauen mit Gesichtshaarung zwei Möglichkeiten: Sich schamhaft zu verstecken oder sich in einer Kirmes-Freakshow begaffen zu lassen. Rosalie wählt im Frankreich des Jahres 1870 einen anderen Weg ...

Seit der Kindheit hütet die schöne und kluge Rosalie das Geheimnis ihrer äußerst starken Gesichts- und Körperbehaarung. Um nicht aufzufallen und die Chance



auf eine Ehe zu wahren, muss sie sich regelmäßig rasieren. Tatsächlich wird sie Frau des verschuldeten Café-Besitzers Abel, doch ihre Andersartigkeit lässt sich in der Ehe auf Dauer nicht mehr verbergen. Da hat sie eine geniale und mutige Geschäftsidee: Indem sie sich ihren Bart einfach wachsen lässt, will sie sich endlich von den gesellschaftlichen Zwängen befreien und aus der Neugier der Menschen einen Profit schlagen, um so das bedrohte Wirtshaus zu retten ...

Rosalie – F / Belgien 2023 – Regie & Drehbuch: Stéphanie Di Giusto – Co-Autorin: Sandrine Le Coustumer – Kamera: Christos Voudouris – Musik: Hania Rani • Mit Nadia Tereszkiewicz (Rosalie), Benoît Magimel (Abel) u. a. – FSK: ab 12 J. – 116 Minuten

Royal Ballet & Opera live **Mozart: Die Hochzeit des Figaro**

— Dienstag 10. September um 19.30 Uhr live im Schloßtheater



Mozarts komische Oper voller überraschender Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten.

Graf Almaviva lebt mit seiner Gräfin in ihrem Schloss bei Sevilla. Der Graf hat ein Auge auf Susanna geworfen, die Kammerzofe seiner Frau, doch Susanna ist kurz davor, Figaro, den Kammerdiener des Grafen, zu heiraten. Zum Entsetzen Figaros plant der Graf, Susanna am Abend der Hochzeit zu verführen. Figaro beschließt, dass er den Versuch des Grafen, seine künftige Gemahlin zu verführen, verhindern muss, und so bittet er die Gräfin, Susanna und den Pagen Cherubino um Hilfe. Letzterer verkleidet sich als Frau, und es kommt zu einer Reihe von Verwechslungen, Missverständnissen und vereitelten Plänen, in die sämtliche Mitglieder des Haushalts auf der Jagd nach dem jeweiligen Objekt ihrer Begierde verwickelt werden ...

Royal Opera House 2023 / 24: Mozart: Die Hochzeit des Figaro (Royal Opera) – Regie: David McVicar • Mit Luca Micheletti (Figaro), Ying Fang (Susanna), Huw Montague Rendall & Jacquelyn Stucker (Graf & Gräfin Almaviva) u. a. – ca. 240 Minuten – ital. OmU – eine Pause

Schloßtheater und Lufthansa City Center Reisebüro Lückertz präsentieren:

REISEFILME!

- So **6.10.** 2024 **Expedition Niger** (NEU)
- So **3.11.** 2024 **Facing Down Under**
- So **1.12.** 2024 **Nordlicht**
- So **5.1.** 2025 **Together Free** (NEU)
- So **2.2.** 2025 **Kreuzfahrt Adria** (NEU)
- So **2.3.** 2025 **Hurtigruten und Norwegen**
Volker Wischnowski kommentiert live!



Monatlich **sonntags** um **11:00** Uhr im Schloßtheater

Ticket: **12€** / erm. **10€**
inkl. Tasse Kaffee und Croissant: **15€** / erm. **13€**

Schloßtheater

in Zusammenarbeit mit



Lufthansa City Center
Reisebüro Lückertz

Sich ein Bild von
der Welt machen

Die Fotografin

ab 19. 9. im Schloßtheater

Preview: Mi 18. 9. um 20.00 Uhr

Die kürzlich von Kirsten Dunst in der Politthriller-Fiktion *Civil War* gespielte Bürgerkriegsphotographin hatte den Namen Lee Smith, eine ganz bewusste Verneigung vor Lee Miller, der berühmtesten Photo-reporterin des 2. Weltkriegs. Kate Winslet spielt Miller jetzt in diesem Biopic, die als emanzipierte Frau in einer absoluten Männerdomäne ihrer Zeit weit voraus war, in einer Zeit auch, als Photos von Leuten wie ihr noch mit analogen Kameras auf Rollfilm gemacht und in improvisierten Hotelzimmer-Dunkelkammern entwickelt wurden – und Photoshop ein unbekanntes Wort war. Ja, da staunt der Handy-Knipser ...



Dass die Amerikanerin Lee Miller einmal den Einmarsch der US-Truppen in Paris und die Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Dachau photographieren würde, hätte wohl niemand am Anfang ihrer Karriere geahnt, denn die begann in den 20er Jahren vor der Kamera, als glamouröses Fotomodell und Inbegriff des „Young Girl“ der Modezeitschrift *Vogue* und anderer Hochglanz-Magazine. Ihr Interesse für die Kunst und die Technik der Photographie führte Miller dann aber hinter die Kamera, sie machte in ihren Studios in Paris und später in New York zunächst Porträts und Modebilder, schuf aber auch Surrealistisches und Abstraktes, nicht umsonst war sie befreundet mit Künstlern wie Man Ray und Pablo Picasso oder Jean Cocteau. Beim Ausbruch der 2. Weltkriegs wohnte sie nach einem Ehe-Intermezzo in Ägypten in London und erlebte die deutschen Blitzkrieg-Bombardierungen der Stadt mit, die sie für *Vogue* nun als offizielle Kriegskorrespondentin dokumentierte. Ab 1944

machte sie den Vormarsch der Alliierten in Europa mit und dokumentierte schonungslos den Fall des Nazi-Regimes und die Opfer von dessen Terrorherrschaft. Aber die Schreckensbilder, die Lee Miller dabei mit der Kamera festgehalten hatte, belasteten sie über das Kriegsende hinaus und forderten ihren Tribut ... (Ironischer Appendix: Das berühmteste Miller-Photo stammt gar nicht von ihr, sondern zeigt sie selbst in Adolf Hitlers Badewanne in dessen Privatwohnung am Prinzregentenplatz 16 in München, aufgenommen von ihrem Kollegen David Scherman am 30. April 1945, dem Tag von Hitlers Suizid, mit Millers Lieblings-Kamera, einer zweiäugigen Rolleiflex made in Germany.)



Lee – Großbritannien 2024 – Regie: Ellen Kuras – Drehbuch: Lem Dobbs, Liz Hannah, John Collee & Marion Hume, nach der Biographie von Antony Penrose – Kamera: Pawel Edelman – Musik: Alexandre Desplat • Mit Kate Winslet (Lee Miller), Andy Samberg (David E. Scherman), Alexander Skarsgård (Roland Penrose), Marion Cotillard (Solange D'Ayen), Josh O'Connor (Antony Penrose) u. a. – FSK: ab 12 J. – 117 Minuten

K A T E W I N S L E T

TORONTO
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL

FILMFEST
MÜNCHEN

DIE FOTOGRAFIN

ES GIBT WUNDEN, DIE MAN NICHT SIEHT



MS PARTICIPATIONS rocket science sky ARTHAUS STUDIOCANAL

AB 19. SEPTEMBER IM KINO

BATMAN DAY AM 21. 9.



THE DARK KNIGHT TRILOGIE

Die kultigen Batman-Filme von Christopher Nolan mit Christian Bale in der Rolle des Dunklen Ritters im Dreierpack!

Sa 21.9. ab 11:00 Uhr



THE LEGO BATMAN MOVIE

Im Ableger des Kinohits *The Lego Movie* darf Batman solo den adoptierten Robin erziehen, den bösen Joker bekämpfen und Batgirl lieben!

Sa 21.9. um 15:00 Uhr

CINEPLEX
MÜNSTER

Forever Young? The Substance

— ab 19.9. in Cinema & Kurbelkiste

— Preview beim Kinofest: So 8.9. um 19.45 Uhr [engl. OmU]

In ihrem feministisch-satirischen Body-Horror wirft Regisseurin Coralie Fargeat (*Revenge*) einen Blick hinter die schillernde Fassade von Hollywood. Demi Moore (*Ghost; Die Akte Jane*) und Margaret Qualley (*Drive-Away Dolls; Kinds of Kindness*) brillieren dabei in einer selbstzerfleischenden Symbiose: Die alternde Hollywood-Schauspielerinnen Elizabeth Sparkle probiert eine neue Verjüngungs-Droge vom Schwarzmarkt aus, um wieder ins Geschäft zu kommen ... Beim diesjährigen Filmfestival in Cannes war *THE SUBSTANCE* für die *Palme d'Or* nominiert, Regisseurin und Autorin Coralie Fargeat gewann den Preis für das beste Drehbuch.



Einst war Elizabeth eine gefeierte Schauspielerinnen. Jetzt reicht es nicht mal mehr für eine eigene Fitness-Sendung. Sie sei zu alt, heißt es. Da kommt ihr ein spezielles Mittel ganz recht, mit dem sie ein neues jüngeres Ich namens Sue erschafft. Nur eine einzige Injektion entfesselt ihre DNA und setzt eine bessere Version ihrer selbst frei. Der Haken an der Sache: Die beiden Versionen teilen sich die Lebenszeit. Eine Woche die alte, eine Woche die neue Version. Doch Sue hält nicht sehr viel vom Teilen ...

„Im grellen Licht der kalifornischen Sonne inszeniert Coralie Fargeat ihre vollkommen durchgedrehte, überdrehte Satire, mit der sie Demi Moore die mit Abstand interessanteste, komplexeste Rolle ihrer Karriere schenkt.“ (*programmokino.de*)

The Substance – Frankreich / USA / Großbritannien 2024 – Regie und Drehbuch: Coralie Fargeat – Kamera: Benjamin Kracun – Musik: Raffertie • Mit Demi Moore (Elizabeth), Margaret Qualley (Sue), Dennis Quaid (Harvey), Hugo Diego Garcia (Diego), Phillip Schurer (Mr. Screem), Joseph Balderrama (Craig), Oscar Lesage (Troy), Gore Abrams (Oliver), Olivier Raynal (Alan) u. a. – FSK: ab 16 J. – 141 Minuten – engl. OmU + dF

ES WIRD DEIN LEBEN VERÄNDERN

THE SUBSTANCE

AB 19. SEPTEMBER
IM KINO

MUBI

EIN FILM VON
CORALIE
FARGEAT

MIT
DEMI MOORE
MARGARET QUALLEY
UND
DENNIS QUAID

THROWBACK

Erlebt es noch einmal:
Die Filmreihe,
die Erinnerungen weckt!



Spiel mir das Lied vom Tod

Charles Bronson, Henry Fonda und Claudia Cardinale in Sergio Leones Meisterwerk mit der Musik von Ennio Morricone

Do **5.9.** um **21:00** Uhr



Forrest Gump

Zum 30. Jubiläum: Robert Zemeckis' Oscar-gekrönter Klassiker mit Tom Hanks als unschuldigem Optimisten

Do **3.10.** um **21:00** Uhr

GRATIS ZUM TICKET

Softdrink o. Bier
+ Popcorn o. Nachos

CINEPLEX
MÜNSTER

Böser Biedermann Speak No Evil

— ab 19.9. im Cineplex | Preview: Mi 18.9. um 20.00 Uhr

James McAvoy kann sehr feinfühlig sein wie in *Abbitte* und dann wieder ein psychopathischer Unhold wie in *Split* oder *Glass* – in diesem psychologischen Blumhouse-Thriller ist er beides, nacheinander. Die US-Familie Dalton freundet sich im Italien-Urlaub mit den charmanten englischen Arzt Paddy, dessen Frau und deren Sohn an. Deshalb nehmen sie auch gerne eine Einladung in das einsam gelegene Landhaus der Engländer an. Doch was als idyllisch-harmonisches Vergnügen beginnt, artet bald zum Albtraum aus, denn der Gastgeber entpuppt sich als furchterregender Irrer, der seinen Zerstörungsphantasien freien Lauf lässt ...



Speak No Evil – USA 2024 – Regie & Drehbuch: James Watkins • Mit James McAvoy, Mackenzie Davis, Aisling Franciosi, Alix West Lefler u.a. – FSK: ab 16 J. – 110 Min

Kommt Godot im Knast? Alles nur Theater?

— Kinofest-Vino-Special: Sa 7.9. um 17.15 Uhr



Interesse der Insassen ist jedoch gering, gerade mal fünf Gefangene wollen mitmachen. Also entscheidet sich Antonio für ein Kammerstück, das Highlight des Absurden Theaters *Warten auf Godot*, bei dem die Hauptfigur nie erscheint. Nach anfänglichen Spannungen und Missverständnissen gelingt es Antonio tatsächlich, die Häftlinge für das Projekt zu begeistern. Doch die Gefängnisdirektorin traut dem Braten nicht und vermutet stattdessen, dass sich die „Schauspieler“ bei der Aufführung aus dem Staub machen wollen ...

Grazie Ragazzi – Italien 2023 – Regie: Riccardo Milani – Kamera: Saverio Guarna • Mit Antonio Albanese, Sonia Bergamasco u.a. – FSK: ab 12 J. – 116 Min

VON BLUMHOUSE
DEN PRODUZENTEN VON DER UNSICHTBARE

JAMES McAVOY

S P E A K

no

E V I L

AB 19. SEPTEMBER NUR IM KINO

DREHBUCH UND REGIE VON JAMES WATKINS



filmclub münster

Der andere Blick. Seit 1948.

SCI-FI

Am ersten Freitag
im Monat zeigen
wir euch die besten
Sci-Fi-Klassiker!



Terminator

— Sa 7.9. um 22.45 Uhr:
„Vorgeschmack“ beim
KINOFEST [engl. OmU]

James Camerons B-Movie
entwickelte sich zu einem
der einflussreichsten
Science-Fiction-Filme –
und zum Kultfilm.



2001 – Odyssee im Weltraum

— Fr 4.10. um 22.45 Uhr
[engl. OmU]

Stanley Kubricks epochaler
Sci-Fi-Kultfilm von 1968
nach einer Kurzgeschichte
von Arthur C. Clarke

Schlaftheater



Jahresthema „Anthropocinema“

Desert Haze

— Mo 2.9. um 20.00 Uhr
im Cinema

Der amerikanische Westen: eine
trockene, mythische Landschaft,
die durch Abwesenheit gekenn-
zeichnet ist. Doch dann begin-
nen sich Spuren zu zeigen. Sofie
Benoot erzählt die Geschichte
der menschlichen Präsenz in der
amerikanischen Wüste.

Belgien 2014 – Regie: Sofie Benoot –
113 Minuten – engl. OF



Filmläden von Rike Hoppse
& Son Lewandowski

Das Schreiben und das Schweigen

— Mo 16.9. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Das Filmporträt der Schriftstelle-
rin Friederike Mayröcker führt den
Zuschauer ins Zentrum einer poe-
tischen Existenz, sodass selbst die
unscheinbarsten Dinge zu einem
beseelten Kosmos gedeihen.

Deutschland 2009 – Regie: Carmen Tarta-
rotti – 90 Minuten – färsi / frz. / dt. OmU



Filmläden von Julia Haarmann

Poets of Life

— Mo 9.9. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Shirin Barghnavard begleitet die
iranische Reisbäuerin, Umwelt-
schützerin und Aktivistin Shirin
Parsi über ein Jahr bei der Reis-
produktion, von der Aufzucht, der
Ernte bis zur Weiterverarbeitung –
und ihrem Streben nach einem so-
zialen und ökologischen Wandel.

Iran 2017 – Regie: Shirin Barghnavard –
73 Minuten – färsi / frz. / engl. OmU



Filmläden von Tuğsal Moğul

Kurz und schmerzlos

— Mo 7.10. um 20.00 Uhr
im Schloßtheater

Fatih Akins Langfilmdebüt: Der
junge Hamburger Türke Gabriel
wird aus dem Gefängnis entlassen
und will ein neues Leben begin-
nen. Doch seine Freunde, der Ser-
be Bobby und der Grieche Costa,
träumen von einer Kiez-Karriere ...

Deutschland 1998 – Regie: Fatih Akin –
99 Minuten

Zwischen Traum und Flucht Samia

— ab 19.9. in Cinema & Kurbelkiste
— Vorpremiere mit Regisseurin Yasemin Şamdereli –
in Kooperation mit der Aktionsgruppe „Es schreit zum
Himmel“ der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz:
Mi 11.9. um 19.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Nach ihrem Millionenerfolg *Almanya – Willkommen in Deutschland* erzählt Regisseurin Yasemin Şamdereli die unglaubliche Geschichte der somali-
schen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008
an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm.
Der Film ist ein berührendes Porträt einer starken
und lebensfrohen jungen Frau geworden, die gegen
alle Widerstände ihren Traum verfolgt.

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit
ihrem besten Freund um die Wette – und immer
gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jähr-
lichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch



während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines
Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter
sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben,
und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu lau-
fen, ist groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten.
Nachts trainiert sie heimlich weiter und läuft beim
Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel.
Plötzlich scheint alles möglich und die Sterne zum
Greifen nah ...

Samia – Italien / D / B / Schweden 2024 – Regie und Drehbuch:
Yasemin Şamdereli – Co-Regie: Deka Mohamed Osman – Co-Au-
torin: Nesrin Şamdereli, nach dem Buch von Giuseppe Catozzella
– Kamera: Florian Berutti – Musik: Rodrigo D'Erasmus • Mit Ilham
Mohamed Osman (Samia), Waris Dirie (Saado), Fatah Ghedi (Yu-
suf) u. a. – FSK: ab 12 J. – 102 Minuten – somal. / engl. OmU + dF



**Verschollen
im Weltall!!**

Kannst Du Plexi & Luxi finden?



Auflösung auf Seite 48

DEIN ERSTER KINOESUCH

Meine Freundin
Conni
GEHEIMNIS UM KATER MAU

So 8.9.

IM CINEPLEX

So 15.9. + So 22.9.

IM SCHLOSSTHEATER



Präsentiert von
Plexi & Luxi

Danke an unseren Partner
MUKK MÜNSTER
UNGEWÖHNLICHES
KINDERKAUFHAUS

Filmstart jeweils 11:00 Uhr
Ticket: 5 € inkl. Portion Popcorn

Zusammen viel stärker

Super Wings: Maximum Speed

— ab 12.9. neu im Cineplex

Das kleine rot-weiße Transportflugzeug Jett ist die schnellste Maschine der Welt, gehört sie doch der legendären Super Wings-Flugstaffel an. Aber Jett hat keinen Spaß an seinem Job, steht er doch ständig im Schatten seiner viel populäreren Super Wings-Kollegen. Als der Oberschurke Billy Willy eine Gruppe von Geiseln in seine Hand bringt, macht sich Jett alleine daran, die Mutter des kleinen Mädchens Fei aus den



Klauen des Unholds zu befreien – in einer wilden Verfolgungsjagd, die vom Eiffelturm bis ins Weltall führt. Endlich soll die ganze Welt mitkriegen, was für ein großer Held Jett doch ist. Aber dann bemerkt er, dass es ohne Teamwork kein Heldentum geben kann ...

Geugjangpan Syupeo Wingseu – Südkorea / China 2024 –
Regie: Xiaoqing Cai & Cai Dongqing – FSK: ab 6 J. – 89 Min

Zwei durch dick und dünn

Die Unzertrennlichen



— ab 26.8. neu im Cineplex

Wenn die abendliche Show vorüber ist und die Lichter im alten Puppentheater des Central Parks ausgehen, erwachen die Puppen zum Leben. Eine von ihnen ist Don, der es leid ist, Tag für Tag den Hofnarren zu spielen. Vielmehr möchte er ein echter Held sein. Eines Tages wagt er sich aus dem Theater hinaus, um die große Welt zu entdecken. Auf seinem Weg trifft er DJ Doggie Dog, ein verlassenes Stofftier, das davon träumt, Rapper zu werden ...

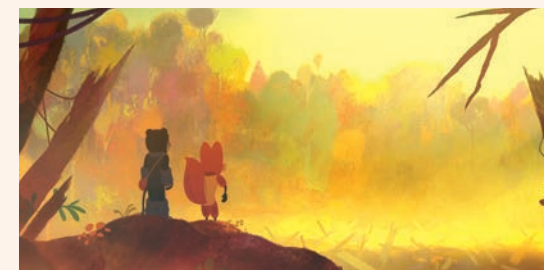
Les Inseparables – Belgien 2023 – Regie: Jérémie Degruson –
Drehbuch: Joel Cohen u. a. – FSK: ab 6 J. – 89 Minuten

Bedrohte Heimat

Das Geheimnis der Perlimps

— ab 19.9. neu im Schloßtheater

Claé und Bruó arbeiten als Geheimagent*innen für zwei verfeindete Königreiche. Als sie beide für eine Mission in den verzauberten Wald geschickt werden, bemerken sie, dass der Wald von schrecklichen Riesen bedroht wird. Inmitten des verwunschenen Dickichts zwischen verfallenen Ruinen und schwebenden Felswüsten sind sie gezwungen, ihre Konflikte



hinter sich zu lassen. Denn nur gemeinsam können sie die Perlimps finden – geheimnisvolle Kreaturen, die einen Weg zum Frieden wissen ...

Perlimps – Brasilien 2022 – Regie und Drehbuch: Alê Abreu –
Musik: André Hosoi – FSK: ab 6 J., empf. ab 8 J. – 80 Minuten



Plexi Tipp!

Kämpfer

Bleib am Ball ... egal was kommt!

— ab 7.9. neu im Schloßtheater | Workshop: Sa 7.9. (s. S. 50)

Die eindrucksvolle Geschichte eines Jungen, der seinen Traum allen Widrigkeiten zum Trotz nicht aufgibt, am Ende aber erkennen muss, dass im Leben andere Werte zählen als der eigene Erfolg um jeden Preis – angelehnt an die wahre Lebensgeschichte von Drehbuchautor Job Tichelman.



Gru Rules OK

Ich – Einfach unverbesserlich 4

— im September im Cineplex

Vom Superschurken zum Vorstadt-Familienvater? Kann passieren, wenn man auf dem Klassentreffen seinen Erzfeind Le Mal trifft, der wiederum sein Baby entführt



Der elfjährige Dylan und sein bester Freund Youssef sind große Fußball-Talente und träumen davon, eines Tages Profis zu werden. Doch dann wird Dylans Leben von einem Moment auf den anderen aus der Bahn geworfen: Nach einem schweren Unfall sitzt er im Rollstuhl. Die Heilungschancen stehen auf null und der Traum von der sportlichen Karriere scheint für immer ausgeträumt. Aber seine Freunde – und vor allem Dylan selbst – finden sich nicht einfach damit ab, sondern kämpfen dafür, dass er trotzdem an dem großen Turnier teilnehmen kann, das der Freestyle-Fußballstar Touzani (Soufiane Touzani) veranstaltet. Und dass er sich in die Skaterin Maya aus seiner Klasse verliebt hat, motiviert Dylan nur noch mehr. Doch er wird immer eifersüchtiger auf Youssef, der in der Mannschaft langsam seine Rolle übernimmt. Wird die Freundschaft der beiden diese Zerreißprobe bestehen?

„Ich wollte einen energiegeladenen und berührenden Film machen, in dem der ungestüme Dylan schließlich lernt, seine Behinderung zu akzeptieren. Eine universelle Geschichte für Alt und Jung über Freundschaft und Widerstandskraft.“ (Regisseur Camiel Schouwenaar)

Strijder – Niederlande 2022 – Regie und Drehbuch: Camiel Schouwenaar – Co-Autor: Job Tichelman – Kamera: Marc de Meijer – Musik: Lennert Busch und Floris de Haan • Mit Maik Cillekens, Anouar Kasmi, Kailani Busker – FSK: ab 6 J. – 89 Minuten

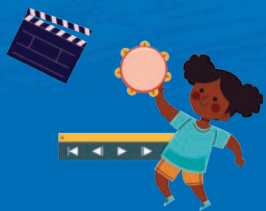
Auflösung des Rätsels um Plexi & Luxi



und die Dinge eskalieren. Und Le Mal hat mit Valentina eine echte Femme fatale an seiner Seite ... Abwarten und Tee trinken oder eine Rettungsmission voller Action und Chaos starten? Keine Frage für Gru, seine Familie – und schon gar nicht für Grus treue Minions!

Despicable Me 4 – USA 2024 – Regie: Chris Renaud und Patrick Delage • Mit den Stimmen von Oliver Rohrbach, Martina Hill, Jens „Knossi“ Knossalla u.a. – FSK: ab 6 J. – 95 Minuten





junges
only präsentiert



Workshop Fotocomic

**Bleib am Ball ...
egal was kommt!**



— Sa 7.9. um 10.30 Uhr im Schloßtheater

Der junge Dylan gibt seinen Traum, Profifußballer zu werden, auch nicht auf, als er nach einem Unfall im Rollstuhl sitzt, und wird dabei von seinen Freund*innen unterstützt. Im Workshop gestaltet Ihr einen Fotocomic zum Thema „Herausforderungen meistern“.

— 10 € für Workshop und Film – empf. ab 8 J.
Anmeldung: jungeskino.ms@cinplex.de

Workshop Stop Motion

Der kleine Prinz



— So 22.9. um 13.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Jedes Kind bastelt einen eigenen Phantasie-Planeten aus Styroporkugeln und Knete. Die einzelnen Planeten werden als Universum in einem Schuhkarton aufgehängt. Diese werden zur Kulisse eines eigenen Stop Motion Films über die Reisen des Kleinen Prinzen.

— 10 € für Workshop und Film – empf. ab 9 J.
Anmeldung: jungeskino@cinema-muenster.de

DU INTERESSIERST DICH
FÜR FILME UND SERIEN?

SPINXX
MAGAZIN FÜR JUNGE FILMKRITIK

Und würdest gerne darüber berichten?
Dann bist du bei SPINXX genau richtig!

KOMM VORBEI!

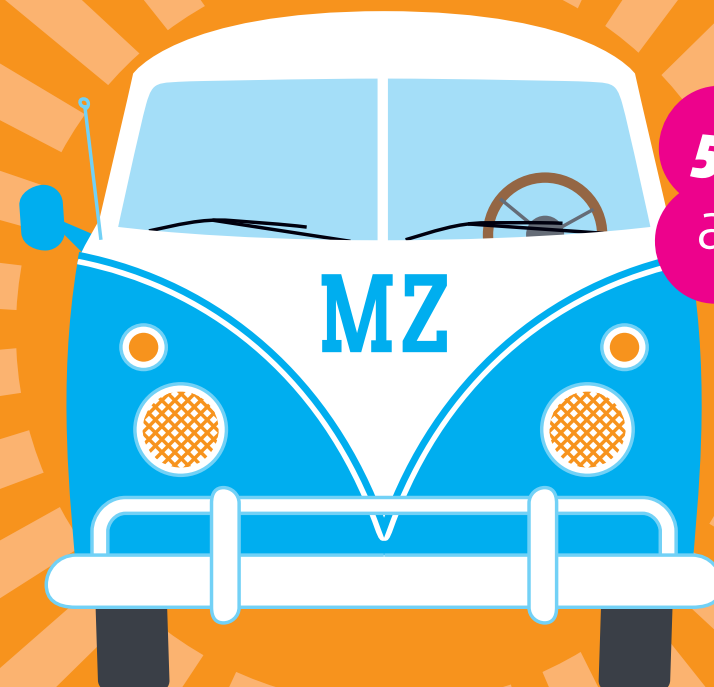
Wann?
Immer mittwochs von 17:00-18:30 Uhr

Wo?
Im Büro des CINEPLEX Münster,
Albersloher Weg 14



TAKE IT EASY

ENTSPANNT SPAREN



5 Wochen
ab **9€***

bis zu
80%
sparen

Digital
Premium



Gedruckt



oder



Jetzt bestellen unter:
mz.ms/5wochen oder **0251.592-0**
*Abo endet automatisch.

Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen

Familienkino

Völlig losgelöst

Das fliegende Klassenzimmer

— ab 29. 8. in Cinema & Kurbelkiste

Als die 13-jährige Martina, die mit ihrer alleinerziehenden Mutter und ihrem kleinen Bruder in einer Berliner Hochhaussiedlung lebt, die Chance auf ein Stipendium für das begehrte Südtiroler Johann-Sigismund-Gymnasium bekommt, ist sie Feuer und Flamme. Doch kaum ist sie im idyllischen Alpenstädtchen Kirchberg



angekommen, machen ihr die taffe Jo, der gutmütige Matze und der kleine Uli klar, dass es Regeln gibt ...

D 2023 – Regie: Carolina Hellsgård • Mit Mit Leni Deschner, Tom Schilling u.a. – FSK: ab 0 J., empf. ab ca. 8 J. – 89 Minuten

Familien mit mindestens einem Kind unter 16 Jahren zahlen für ausgewählte Filme nur 6 € pro Person (ggf. plus Zuschläge). Im Cineplex Mo – Fr vor 18.00 Uhr und Sa + So vor 14.00 Uhr, im Schloßtheater und im Cinema bei allen Kinderfilmen.



Leinen los

Janosch – Komm, wir finden einen Schatz!

— ab 5. 9. in Cinema & Kurbelkiste



Der kleine Bär und der kleine Tiger finden beim Tauchen im See eine Kiste mit einer alten Schatzkarte. Da beschließen sie gemeinsam auf Schatzsuche zu gehen. Durch einen Streit mit dem Hund Kurt über die Echtheit der Schatzkarte zerreißt die Karte in zwei Teile. Ein Teil davon wird weggeweht und landet bei Gokat, dem angeberischen Kater und Detektiv, der die Karte an den Hasen Jochen Gummibär weitergibt, der auf der Suche nach Freunden ist. Jochen trifft auf Bär und Tiger und gemeinsam versuchen die drei, den Schatz zu finden. Doch auch Gokat und der schlaue Hund Kurt wollen den Schatz ergattern.

Janosch – Komm, wir finden einen Schatz! – Deutschland 2011 – Regie: Irina Probost • Mit den Stimmen von Michael Schanze, Malte Arkona, Elton, Gregor Höppner, Frauke Poolmann, Tobias Diakow u.a. – FSK: ab 0 J., empfohlen ab 5 J. – 73 Minuten

Voller Löcher!

Die Schule der magischen Tiere 2

— ab 12. 9. in Cinema & Kurbelkiste

Auf der Wintersteinschule stehen die Feierlichkeiten zum 250. Schuljubiläum an. Dafür soll die Klasse von Miss Cornfield ein Musical über den Schulgründer einstudieren. Für Regisseurin Ida wird schon das Casting eine Herausforderung, weil Oberzicke Helene einfach die Hauptrolle an sich reißt. Dabei ist das wahre Gesangstalent die schüchterne Anna-Lena, die sich niemals trauen würde, ins Rampenlicht zu treten! Als schließlich das gesamte Schuljubiläum ins



Wasser fallen soll, weil auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, müssen die Kinder und ihre Tiere endlich lernen, worauf es in der magischen Gemeinschaft ankommt: Teamwork!

Die Schule der magischen Tiere 2 – Deutschland 2022 – Regie: Sven Unterwaldt • Mit Emilia Maier, Lilith Julie Johna, Nadja Uhl, Milan Peschl und den Stimmen von Max von der Groeben und Katharina Thalbach – FSK: ab 0 J. – 103 Minuten

Ausbruch aus dem Alltag Der kleine Prinz



— ab 19. 9. in Cinema & Kurbelkiste

— mit Workshop „Stop Motion“: So 22. 8. (s. S. 50)

Eines Tages, als die Mutter bei der Arbeit ist, lernt ein Mädchen den alten Nachbarn kennen: Ein Pilot, der in seinem verwilderten Garten an einem alten Flugzeug herumschraubt. Nach und nach gibt er ihr Buchseiten zu lesen, die von seiner Begegnung mit einem kleinen Prinzen erzählen. Aber das Mädchen ist nicht zufrieden mit dem Ende der Geschichte. Als der Pilot krank wird, macht es sich auf die Suche nach dem Prinzen ...

The Little Prince – Frankreich 2015 – Regie: Mark Osborne • Mit den Stimmen von Til Schweiger und Matthias Schweighöfer – FSK: ab 0 J., empfohlen ab 9 J. – 107 Minuten

Dancing Queens

Mein Lotta – Leben Alles Bingo mit Flamingo!

— ab 26. 9. in Cinema & Kurbelkiste

Lotta Petermann hat ein bisschen komische, aber liebe Eltern, die kleinen Brüder nerven. In der Schule tun die Glämmern immer fürchterlich cool. Aber die meiste Zeit verbringt Lotta sowieso mit ihrer Freundin Cheyenne, mit der sie sich super versteht. Die zwei Außenseiterinnen würden aber doch gerne zum



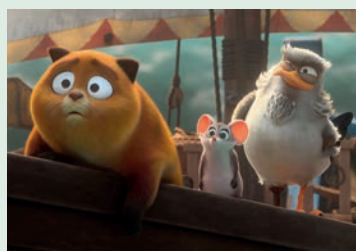
großen Geburtstag eines der „Girls“ eingeladen werden und überlegen sich, wie sie das erreichen können ...

D 2019 – Regie: Neele Leana Vollmar • Mit Meggy Marie Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier u.a. – FSK: ab 0 J. – 94 Minuten

Service für Lehrkräfte und Schulklassen

Schulkino-Tipps

Kino ist ein wichtiger außerschulischer Lernort – Lerninhalte werden unterhaltsam und informativ vermittelt und der kritische und selbstbewusste Umgang mit dem Medium Film, das den Alltag vieler junger Menschen maßgeblich bestimmt, kann hier eingeübt werden. Ab 25 (Cinema & Kurbelkiste: ab 20) Schüler*innen veranstalten wir vormittags Kinovorstellungen mit Filmen aus dem aktuellen Programm. Auch Filme, die nicht (mehr) im Programm sind, können nach Absprache organisiert werden. Nachmittags können Schulklassen reguläre Vorstellungen (montags bis freitags vor 18.30 Uhr) nach Voranmeldung zum Schulkino-Tarif besuchen. Folgende Filme empfehlen wir aktuell für Schulvorstellungen.



Die wilden Mäuse

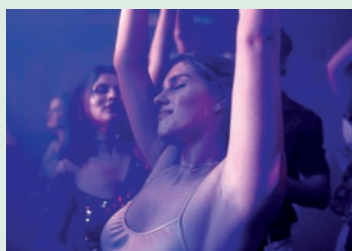
Die kleine neunmalklugen Maus Pattie ist sehr abenteuerlustig und möchte eine Heldin werden. Als ihre Heimat, die griechische Stadt Iolkos, von Meeresgott Poseidon bedroht wird, beschließt Pattie mit ihrem väterlichen Freund Kater Sam und einer alten Piratenmöve, auf das Schiff des legendären Helden Jason zu gehen ...

Altersgruppe: ab 8 J. / 3. Klasse (FSK 0)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik / Lebenskunde, Religion, Kunst

Themen: griechische Mythologie, Abenteuer, Mut, Held*innen, Familie, Zusammenhalt, Freundschaft

Kino: Cineplex



Ellbogen

Trotz unzähliger Bewerbungen findet Hazal keinen Ausbildungsplatz. Stattdessen trifft sie immer wieder auf Vorurteile. An ihrem 18. Geburtstag will sie eigentlich nur feiern. Nach einem dramatischen Zwischenfall flieht Hazal Hals über Kopf nach Istanbul, in ein ihr unbekanntes Land, wo sie alleine überleben muss.

Altersgruppe: ab 13 J. / 8. Klasse (FSK 12)

Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik, Gesellschaftskunde, Sozialkunde, Englisch

Themen: Familie, Generationen, Immigration, Vorurteile, Diskriminierung, Freundschaft, Identität(ssuche)

Kino: Cinema & Kurbelkiste



Tatami

Leila ist eine iranische Judoka, die sich zwischen ihrem größten Traum und der Drohung der Regierung entscheiden muss. Während die Weltmeisterschaften in Tiflis für Leila eine Chance auf Ruhm bieten, wird sie gezwungen, sich einem Ultimatum zu stellen, das nicht nur ihre Karriere, sondern auch das Leben ihrer Familie gefährdet ...

Altersgruppe: ab 14 J. / 9. Klasse (FSK 12)

Unterrichtsfächer: Politik, Geschichte, Sozialkunde, Ethik, Sport

Themen: Geschlechtergerechtigkeit, Repression, Macht, Widerstand, politische Systeme, Unterdrückung, Sport

Kino: Cinema & Kurbelkiste

Schulvorstellungen im Schloßtheater + Cineplex: Infos unter schulkino-muenster.de, Buchung per Mail an schulkino@cineplex.de – **Vormittags** (Mo – Fr ab 9.30 Uhr): 25 – 100 Schüler*innen: je 6 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) / über 100: je 5 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) – **Nachmittags** (Mo – Fr vor 18.30 Uhr): 5 Euro pro Schüler*in (ggf. zzgl. Zuschläge) nach Anmeldung.

Schulvorstellungen im Cinema: Buchung und Infos per Mail an schulkino@cinema-muenster.de – **Vormittags:** 5 bis 7,50 Euro je nach Gruppengröße, ab 20 Schüler*innen. Reservierung bei regulären Vorstellungen möglich.

Lehrer*innen und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Die Vorstellungen müssen spätestens 14 Tage vorher angemeldet sein. Empfehlungen, Informationen und Unterrichtsmaterialien: kinofenster.de, visionkino.de und filmisch.online/lehrerinnen

Ungewohntes Ambiente Wald:Sinfonie

— ab 7.9. im Schloßtheater

Die kleine, mitten im Wald gelegene Stadt Kuhmo im Norden Finnlands beherbergt seit über 40 Jahren das größte Kammermusikfestival Nordeuropas. Was passiert, wenn dort Motorsäge und Cello aufeinander treffen? In ruhigen kontemplativen Bildern erzählt diese Doku von den beiden so gegensätzlichen Welten, die sich einmal im Jahr vereinen: Die Welt von Pertti und Lassi, die seit der Kindheit beste Freunde sind und nun ihren Ruhestand mit Angeln und Eisbaden



verbringen, und die trubelige Welt eines hochkarätigen internationalen Musikfestivals. Mit viel Humor beweist der Film, dass Hochkultur im Hinterwald nicht nur möglich ist, sondern sogar magisch sein kann ...

Forest:Symphony – Finnland / D 2022 – Regie & Drehbuch: Meri Koivisto & Nils Dettmann – finn. / dt. OmU – FSK: ab 0 J. – 73 Min

Kino Kaffeeklatsch

Do 26. September um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Das Flüstern der Felder

Eintritt: **9 €** für Senior*innen – mit Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen im *neben*an*. Im September mit Karotten-Schokokuchen und Türkischem Grießkuchen.

Nur Film: **6 €**

Von Tempranillo bis Garnacha

Das Land der tausend Weine

— ab 26.9. im Schloßtheater | Preview: So 8.9. um 17.30 Uhr

Seit den Zeiten der Römer leben und arbeiten über 19.000 Winzer in der spanischen Provinz La Rioja inmitten ihrer Weinberge im Einklang mit der Natur. Der Dokumentarfilm zeigt die vielfältigen Lebensweisen, die sich in ihren Weinen widerspiegeln und erzählt von Familien, die seit Jahrhunderten die Weinberge kultivieren, vom Frauenkollektiv, das sich um solidarische Wege von Produktion und Vermarktung bemüht, und



vom Sternekoch, der nach der perfekten Verbindung zwischen Essen und Trinken sucht. Sie alle gewähren einen seltenen Einblick in eine so einmalige wie universelle Kulturgeschichte.

Rioja, la tierra de los mil vinos – Spanien 2023 – Regie und Kamera: José Luis López-Linares – FSK: ab 0 J. – 101 Min

LITFILMS

Literatur Film Festival Münster 2024

20. bis 29. September

Dominik Graf, Laura Tonke, Hanns Zischler, Caroline Rosales, Anna Brüggemann, Michael Kumpfmüller, René Aguigah und viele andere verhandeln das Verhältnis von Text zu Film.

Das LITFILMS Festival, das vom **20. – 29. September 2024** stattfindet, widmet sich in seiner dritten Ausgabe erneut dem Spannungsfeld von Literatur und Film aus unterschiedlichen Perspektiven. Das Festival lockt mit großen Namen wie **Dominik Graf, Laura Tonke, Caroline Rosales, René Aguigah, Anna Brüggemann, Irene Langemann, Dinçer Gücyeter** und **Hanns Zischler**.

Im hundertsten Todesjahr von **Franz Kafka** steht das LITFILMS im Zeichen des Autors und dessen Verhältnis zum Kino. Unter anderem wird sich Schauspieler **Hanns Zischler** cineastisch mit Kafka und seinem Lebenswerk auseinandersetzen und lädt zu einem Podiumsgespräch mit Filmen, Textzitate, Dokumenten und Fotos ein, in dem man den Autor als leidenschaftlichen Kinogänger kennenlernen kann. Gezeigt wird außerdem der Kinofilm *Die Herrlichkeit des Lebens* (R: Judith Kaufmann, Georg Maas) nach dem gleichnamigen Roman von **Michael Kumpfmüller** mit anschließendem Autorengespräch.

Eröffnet wird das Festival mit dem Film *Poison – Eine Liebesgeschichte* mit **Tim Roth** und **Trine Dyrholm** in den Hauptrollen. Das intensive Drama nach dem Stück der niederländischen Autorin **Lot Vekemans** ist das Regiedebüt der Schauspielerin und Moderatorin **Désirée Nosbusch**. Fünf weitere Spielfilme, allesamt Münster-Premieren, sind in den *Wettbewerb Literaturadaption* eingeladen. Alle von ihnen haben literarische Werke zur Grundlage – vom klassischen Roman bis zur Novelle oder Autofiktion. Mit *Un Amor* von **Isabel Coixet** und *The Beast* von **Bertrand Bonello** sind zwei Regiestars des europäischen Kinos vertreten.

Als Vordenker eines selbstbewussten und unkonventionellen Verhältnisses zwischen Literatur und Film heißt das LITFILMS den preisgekrönten Autor und Regisseur **Dominik Graf** willkommen. Dieser wird mit seinen Filmen *Jeder schreibt für sich allein* und *Die geliebten Schwestern* und *Fabian* oder *Der Gang vor die Hunde* und anschließenden Filmgesprächen

sowie mit einer Masterclass am 29. September auf dem Festival vertreten sein.

Wie wird aus einem Sachbuch-Bestseller ein Serienhit? Autorin und Creatorin **Caroline Rosales** ist gemeinsam mit Hauptdarstellerin **Laura Tonke** in Münster zu Gast, um über ihre Mini-Serie *Sexuell verfügbar* zu sprechen, die sie für die ARD adaptiert hat. Schauspielerin und Drehbuchautorin **Anna Brüggemann** wird aus ihrem Roman *Trennungsroman* lesen und ihren im Oktober erscheinenden Roman *Wenn nachts die Kampfhunde spazieren gehen* vorstellen und u.a. über den Unterschied der Arbeit als Autorin und als Drehbuchautorin sprechen.

Neben den Literaturadaptionen und Dokumentarfilmen aus der Welt der Bücher gibt es mit **LIT.shorts** erstmals ein Kurzfilmprogramm im Festival: In fünf Kurzfilmen nähern sich junge deutsche Filmemacher:innen dem Thema Literatur.

Das LITFILMS findet dieses Jahr im frisch renovierten **Schloßtheater** statt, sowie im **LWL-Museum für Kunst und Kultur**, dem **SpecOps Network** oder dem **drei:klang Café**.



Spielplan

Freitag, 20.09.2024, 19:30 Uhr
Schloßtheater
Festivaleröffnung – Wettbewerb (1)
Poison – Eine Liebesgeschichte
(LUX/NL/GB 2024, R: Désirée
Nosbusch, 90 min, Englisch mit
deutschen Untertiteln)



Samstag, 21.09.2024, 15:00 Uhr
Schloßtheater – LIT.dok (1)
Die Bücherhüter
(D 2024, R: Christiaan Hümb-
steinbeck, 30 min, Niederländisch,
Deutsch, Englisch mit deutschen
Untertiteln)
Lost Chapters | Los capítulos perdidos
(VEN 2024, R: Lorena Alvarado, 68 min,
Spanisch mit englischen Untertiteln)

Samstag, 21.09.2024, 17:30 Uhr
Schloßtheater – LIT.shortcuts
Kurzfilmprogramm:
Das ist keine Figur, das ist Verrat /
Nicht du / Viereinundfünfzig / Lenz /
Superbuhei
(D 2022 – 2024, ca. 90 min,
Deutsche Originalversionen)

Samstag, 21.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater
Lesung und Gespräch
Sexuell verfügbar
mit Autorin Caroline Rosales und
Hauptdarstellerin Laura Tonke

Samstag, 21.09.2024, 22:00 Uhr
Schloßtheater
Serie
Sexuell verfügbar
(D 2024, 5 Episoden à 27 min)

Sonntag, 22.09.2024, 15:00 Uhr
Schloßtheater
New Film Generation 2024:
Poetry in Motion / Dreh deinen
eigenen Film und Münster School
of Design: Weltliteratur in (etwa)
120 Sekunden

Sonntag, 22.09.2024, 17:00 Uhr
Schloßtheater
Film, Lesung und Gespräch
Die Herrlichkeit des Lebens
(D 2024, R: Georg Maas & Judith
Kaufmann, 98 min, Deutsche
Originalversion)
mit Autor Michael Kumpfmüller

Sonntag, 22.09.2024, 18:00 Uhr
Schloßtheater – LIT.dok (2)
The Waste Land
(NL 2024, R: Chris Teerink,
104 min, Niederländisch, Englisch
mit englischen Untertiteln)

Sonntag, 22.09.2024, 20:00 Uhr
SpecOps Network
Film und Gespräch (Eintritt frei)
Kafka und wir
Screening von *Kafka und ich* und
Gespräch mit Vera Weber, Benjamin
Kahlmeyer und Michael Kumpfmüller

Sonntag, 22.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater – Wettbewerb (2)
Un Amor
(E 2023, R: Isabel Coixet, 128 min,
Spanisch mit deutschen Untertiteln)



Montag, 23.09.2024, 19:00 Uhr
Schloßtheater
Vortrag und Gespräch (Eintritt frei)
Filmkritik zwischen akademischer
Theorie und journalistischer Praxis
mit Daniel Kothenschulte und
Studierenden der Uni Münster

Montag, 23.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater – Wettbewerb (3)
Sweetland
(CAN 2023, R: Christian Sparkes,
111 min, Englisch mit englischen
Untertiteln)



Montag, 23.09.2024, 20:30 Uhr
Schloßtheater – LIT.dok (3)
François Truffaut – My Life,
a Screenplay
(F 2024, R: David Teboul, 93 min,
Französisch mit englischen Untertiteln)

Dienstag, 24.09.2022, 20:00
SpecOps Network
Lesung mit Gespräch
Anna Brüggemann:
Von Trennungen und Kampfunden

Dienstag, 24.09.2024, 20:00
Schloßtheater – Wettbewerb (4)
When It Melts | Het Smelt
(B/NL 2023, R: Veerle Baetens, 111
min, Niederländisch mit englischen
Untertiteln)

Mittwoch, 25.09.2024, 20:00 Uhr
SpecOps Network
Lesung und Gespräch
Irene Langemann: Das Gedächtnis
der Töchter

Mittwoch, 25.09.2024, 20:30 Uhr
Schloßtheater – LIT.retro (1)
Jules und Jim
(F 1962, R: François Truffaut, 106 min,
Französisch mit deutschen Untertiteln)

Donnerstag, 26.09.2024, 20:00 Uhr
dreiklang Café
Lesung und Screening (Eintritt frei)
Kinopoesie en miniature
Ein Abend mit Gedichten aus der
Lyrikanthologie *CINEMA*, gelesen
von Dinçer Güçyeter, und Poesiefilmen
von den Poetryfilmtagen Weimar

Donnerstag, 26.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater – Wettbewerb (5)
The Beast | La bête
(F/CAN 2023, R: Bertrand Bonello,
146 min, Französisch, Englisch mit
deutschen Untertiteln)



Freitag, 27.09.2024, 16:00 Uhr
SpecOps Network
Pitching Session und
Gesprächsrunde (Eintritt frei)
Let's Pitch & Case Study:
Die Bücherhüter
mit Christiaan Hümb-Steinbeck

Freitag, 27.09.2024, 19:30 Uhr
LWL-Museum für Kunst und Kultur
Vortrag mit Filmen und Dokumenten
Hanns Zischler: Kafka geht ins Kino

Freitag, 27.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater – Wettbewerb (6)
Kalak
(DK/S/NOR/FIN/GL/NL 2023,
R: Isabella Eklöf, 120 min, Dänisch
mit englischen Untertiteln)

Spielplan

Freitag, 27.09.2024, 21:15
Schloßtheater – LIT.retro (2)
Fahrenheit 451
(GB 1966, R: François Truffaut, 112 min,
Englisch mit deutschen Untertiteln)



Samstag, 28.09.2024, 15:30 Uhr
Schloßtheater
Bilderbuchkino
Lilly und Billy - Ich bin nicht schuld
Lesung mit Ursula Gruß und Lukas
Oleschinski

Samstag, 28.09.2024, 16:00 Uhr
Schloßtheater
Spotlight Dominik Graf
Jeder schreibt für sich allein
(D 2023, R: Dominik Graf & Felix
von Boehm, 169 min, Deutsche
Originalversion) mit Filmgespräch
mit Dominik Graf, Felix von Boehm,
Constantin Lieb und Anatol Regnier

Samstag, 28.09.2024, 17:00 Uhr
Ort tba
LITFILMS Artists in Residence
Journal über das Scheitern
mit Rike Hoppse und Son Lewandowski

Samstag, 28.09.2024, 19:30 Uhr
Schloßtheater
Lesung und Gespräch
James Baldwin zum 100. Geburtstag:
Der Zeuge
mit René Aguigah

Samstag, 28.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater
Spotlight Dominik Graf
Die geliebten Schwestern
(D 2014, R: Dominik Graf, 139 min,
Deutsche Originalversion)
mit Filmgespräch mit Dominik Graf

Samstag, 28.09.2024, 21:30 Uhr
Schloßtheater
James Baldwin zum 100. Geburtstag:
I Am Not Your Negro
(USA 2016, R: Raoul Peck, 93 min,
Englisch mit deutschen Untertiteln)

Sonntag, 29.09.2024, 11:00 Uhr
Schloßtheater
Spotlight Dominik Graf
Fabian oder Der Gang vor die Hunde
(D 2021, R: Dominik Graf, 178 min,
Deutsche Originalversion)
mit Filmgespräch mit Dominik Graf
und Constantin Lieb



Sonntag, 29.09.2024, 15:00 Uhr
Schloßtheater
Spotlight Dominik Graf (Eintritt frei)
Masterclass Dominik Graf

Sonntag, 29.09.2024, 17:30 Uhr
Schloßtheater – LIT.retro (3)
Auf Liebe und Tod | Viviment
dimanche!
(F 1983, R: François Truffaut, 111 min,
Französisch mit deutschen Untertiteln)

Sonntag, 29.09.2024, 20:00 Uhr
Schloßtheater
Preisverleihung und
Festivalabschluss:
Im Palast der Träume – auf
dem Sperrsitz mit Jelinek,
Gordimer & Co.

THEATER MÜNSTER

SPIELPLAN SEPTEMBER

So 01	11.30 · Theatertreff · Schauspiel · Matinée LIEBES ARSCHLOCH Virginie Despentes
	18.00 · Großes Haus · Konzert DIRECTOR'S PREVIEW Ausschnitte aus Wetken von C. Ph. E. Bach, Emilie Mayer, Clara Schumann, Elena Kats-Chernin, Rolf Liebermann, Ludwig van Beethoven und John Williams
Sa 07	14.30 · außerhalb TANZNAH
	19.30 · Großes Haus · Schauspiel · Premiere LEOPOLDSTADT Tom Stoppard
Di 10	19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · Konzert 1. SINFONIEKONZERT Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Mi 11	19.30 / Einführung 18.30 · Großes Haus · Konzert 1. SINFONIEKONZERT + Meet & Greet Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Fr 13	19.30 · Kleines Haus · Schauspiel · Premiere LIEBES ARSCHLOCH Virginie Despentes
Sa 14	19.30 · Großes Haus · Musiktheater · Wiederaufnahme DOKTOR OX Fantastische Operette von Jacques Offenbach
So 15	16.00 · Theatertreff · Gastspiel LITERATUR FÜR LIEBHABER
	18.00 / Einführung 17.00 · Großes Haus · Konzert 1. SINFONIEKONZERT Ahnest du den Schöpfer, Welt?
	18.00 · Kleines Haus · Gastspiel 1. TANZSPEKTRUM Kula Dance meets Women Talking
Di 17	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel LEOPOLDSTADT Tom Stoppard
Mi 18	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel LIEBES ARSCHLOCH Virginie Despentes
Fr 20	19.30 · Großes Haus · Schauspiel · Wiederaufnahme DIE DREIGROSCHENOPER Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Sa 21	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel LEOPOLDSTADT Tom Stoppard

So 22	10.30 + 12.00 · Kleines Haus · Konzert für junges Publikum 1. KONZERT FÜR JUNGES PUBLIKUM – HAPPY BIRTHDAY BEDRICH – DIE MOLDAU mit der Musik von Bedřich Smetana · ab 6 J.
	11.30 · Foyer Gr. Haus · Musiktheater · Matinée KÖNIGSKINDER Märchenoper in drei Aufzügen von Engelbert Humperdinck
	15.00 · Junges Theater · Studio · Premiere TRECKER KOMMT MIT! nach dem Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel · ab 4 J.
So 23	18.00 · Großes Haus · Gastspiel SCHONEBERG KONZERT Krystian Zimerman – Zauberer am Klavier
Mo 23	09.30 + 11.00 · Kleines Haus 1. KONZERT FÜR JUNGES PUBLIKUM – HAPPY BIRTHDAY BEDRICH – DIE MOLDAU mit der Musik von Bedřich Smetana · ab 6 J.
Di 24	19.30 · Studio · Konzert · Uraufführung COMPANIA-KONZERT „UNTER UMSTÄNDEN ...“
Do 26	10.00 · Studio · Junges Theater TRECKER KOMMT MIT! nach dem Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel · ab 4 J.
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel LEOPOLDSTADT Tom Stoppard
Fr 27	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel LIEBES ARSCHLOCH Virginie Despentes
Sa 28	15.00 · Studio · Junges Theater · Theater entspannt TRECKER KOMMT MIT! nach dem Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel · ab 4 J.
	19.30 · Großes Haus · Konzert DARK WATERS. EINE SINFONIE DER FLUCHT Fuat Saka
So 29	15.00 · Foyer Gr. Haus · Musiktheater OPERETTENCAFÉ Flotte Melodien bei Kaffee und Kuchen
	18.00 · Großes Haus · Musiktheater HEUTE NACHT ODER NIE – DIE GROSSE OPERNGALA DER SPIELZEIT
	18.00 · Kleines Haus JUBILÄUMSGALA – 50 JAHRE REBEL DANCE COMPANY

GESTERN HEUTE

LEOPOLDSTADT
von Tom Stoppard
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
07.09.2024



THEATER MÜNSTER

Tarife für
STUDIERENDE
SQUASH · TENNIS
KEGELN



KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms



Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der **na dann ...**

na dann...
WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

SEPTEMBER 2024

- Mo 2.9. 20.00 CI** filmclub münster – Filmplädoyer von Daniel Falb: *Desert Haze* [engl. OF]
- Di 3.9. 18.00 CI** Cinema Flashlight: *Antifa – Schulter an Schulter ...*
19.30 CP Best of Cinema: *Robocop (Director's Cut)*
- Mi 4.9. 22.15 CI** Mit Jubiläums-Specials: *Arthouse Sneak #250*
- Do 5.9. CP** **NEU:** *Die Ironie des Lebens*
NEU: *Something in the Water*
NEU: *Was ist schon normal?*
CI **NEU:** *Ellbogen*
NEU: *Üben, Üben, Üben – Å Øve*
- 20.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air – in Kooperation mit Modus Muffi: *Rock'n'Roll Ringo* [engl. / span. OmU]
- 20.00 CP** Tim Burton am Studi Kino Tag: *Sweeney Todd*
- 21.00 CP** #throwback: *Spiel mir das Lied vom Tod*
- Sa 7.9. ST** **NEU:** *Alles nur Theater?*
NEU: *Was ist schon normal?*
NEU: *Wald: Sinfonie*
NEU: *Bleib am Ball ... egal was kommt!*
- 00.01 CP** Kinofest: *Alien: Romulus*
- 00.01 CP** Kinofest: *Borderlands*
- 00.01 CP** Die Nacht des guten Geschmacks – Special zum Kinofest: *Dawn of the Dead* [engl. OF]
- 10.30 ST** Junges Kino – Workshop „Fotocomic“ (ab 8 J.) und Film:
12.30 **ST** *Bleib am Ball ... egal was kommt!*
- 12.30 ST** Filmcafé: *Was ist schon normal?*
- 12.30 CP** Kinofest: *Disney Channel Mitmachkino 2024*
- 14.30 CP** Dein erster Kinobesuch Retro: *Ratatouille*
- 14.45 ST** Dein erster Kinobesuch Retro: *Ratatouille*
- 17.15 ST** Kinofest – Vino-Special: *Alles nur Theater?*
- 17.30 CP** Kinofest – #throwback Special: *Anchorman – Die Legende von Ron Burgundy*
- 19.30 CI** **Mit Darstellerin Asya Utku:** *Ellbogen* [dt. / türk. OmU]
- 20.30 CP** Kinofest – Preview: *The Crow*
- 22.30 CI** Zappenduster: *So finster die Nacht* [schwed. OmU]
- 22.45 ST** Sci-Fri – Special zum Kinofest: *Terminator* [engl. OmU]
- 22.45 CP** Kinofest – Die Nacht des guten Geschmacks meets #throwback: *Team America*
- 22.45 ST** Kinofest – #throwback: *Birdman* [engl. OmU]
- So 8.9. 10.30 ST** Dein erster Kinobesuch Retro: *Ratatouille*
- 10.30 CP** Kinofest: *Disney Channel Mitmachkino 2024*
- 11.00 CP** Dein erster Kinobesuch: *Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau*
- 11.00 CI** Kinofest – Preview: *Das Flüstern der Felder*
- 11.00 ST** Kinofest – Reisefilm: *Dingle – Way of Change*

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex

- So 8.9. 13.00 ST** LITfilms – Preview zum Kinofest: *Treasure* [engl. OmU]
- 13.30 CI** Kinofest – Familienkino – Kurzfilme von und für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei: *Kurzes von Kurzen 2024*
- 14.30 CP** Dein erster Kinobesuch Retro: *Ratatouille*
- 14.30 CI** Kinofest – Familienkino: *Janosch – Komm, wir finden einen Schatz!*
- 17.30 CP** Emotions-Special zum Kinofest: *Mamma Mia!*
- 17.30 ST** Kinofest – schloß.dok – Preview: *Das Land der tausend Weine*
- 19.45 CI** Kinofest – Preview: *The Substance* [engl. OmU]
- Mo 9.9. 20.00 CP** Kinofest – Preview mit Regisseurin Anna Unterweger und Hauptdarstellerin Nora Islei: *Broke. Alone. A Kinky Love Story*
- 20.00 ST** filmclub münster – Filmplädoyer von Julia Haarmann: *Poets of Life* [färsi OmU]
- 20.00 CP** Sneak Preview [dF]
- 20.30 CP** Sneak Preview [OmU]
- 20.45 CI** Die Linse – Queer Monday: *Der Sommer mit Carmen* [griech. OmU]
- Di 10.9. 18.00 CI** Die Linse – Männerl(i)eben: *The Death of Stalin* [engl. OmU]
- 19.30 ST** Royal Ballet & Opera live: *Die Hochzeit des Figaro* [ital. OmU]
- 20.15 CP** Anime: *Dan Da Dan: First Encounter* [jap. OmU]
- Mi 11.9. 19.00 CP** Double: *Beetlejuice + Beetlejuice Beetlejuice*
- 19.30 CI** Preview mit Regisseurin Yasemin Şamdereli: *Samia* [somal. / engl. OmU]
- Do 12.9. CP** **NEU:** *Beetlejuice Beetlejuice*
NEU: *The Crow*
NEU: *Super Wings: Maximum Speed*
- ST** **NEU:** *Treasure – Familie ist ein fremdes Land*
NEU: *Ezra – Eine Familiengeschichte*
- CI** **NEU:** *Das Flüstern der Felder*
NEU: *Sad Jokes*
NEU: *Petra Kelly – Act Now!*
- 20.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air: *Poor Things*
- 22.30 ST** Studi Kino Tag Spätles: *Coraline* [dF]
- Fr 13.9. 17.30 CI** LETSDOK – mit Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf: *Kicken wie ein Mädchen*
- 22.30 ST** Studi Kino Tag Spätles: *Coraline* [engl. OF]
- 22.45 ST** Kult-Sneak [OF]
- So 15.9. 11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau*
- 17.00 CI** Mit anschließender Podiumsdiskussion: *Heimatweh* [engl. / dt. / griech. / türk. OmU]
- Mo 16.9. 18.00 CI** WildnisWerkstatt trifft Cinema – Preview mit Protagonist Fuchs: *Bis hierhin und wie weiter?*
- 20.00 ST** filmclub münster – Filmplädoyer von Rike Hoppse und Son Lewandowski: *Das Schreiben und das Schweigen* [dt. OmU]

SPECIAL MIT ZEITZEUGE



Ballon

Fr 4.10. um 17.00 Uhr
mit dem Zeitzeugen
Günter Wetzel im Cineplex

Das Cineplex Münster und
Motorflug Münster e.V.
präsentieren den Film über
die DDR-Flucht per Ballon
mit Vortrag des Zeitzeugen
Günter Wetzel!

Michael „Bully“ Herbig's Film
erzählt von der spektakulär-
sten DDR-Flucht aller Zeiten:
Im Jahr 1979 planten die
Familien Strelzyk und Wetzel
aus Thüringen die Republik-
flucht in einem selbst-
gebauten Heißluftballon ...



PAPIER
ist unser Business.
FARBE
ist unser Leben.
INDIVIDUALITÄT
ist Programm.



YOUR EXPERTS FOR
PROGRAMMATIC
PRINTING



SCANNEN UND
MEHR ERFAHREN

rehms druck

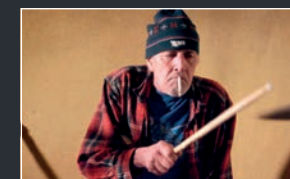
Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

- Mo 16.9. 20.00 CP Sneak Preview** [dF]
20.30 CP Sneak Preview [OmU]
21.00 CI Mit Gleis 22: **Louder Than You Think** [engl. OF]
Di 17.9. 20.45 CI Kurzfilmsalon – mit Moderation: **Shorts Attack 2024: Wir sind die Stadt!** [mehrspr. OmU]
Mi 18.9. 18.00 CI Die Linse – Leinwandbegegnungen: **Mit wehenden Haaren gegen die Mullahs** [färsi/engl. OmU]
19.30 CP K-Pop-Event: **Jung Kook: I Am Still** [korean. OmU]
20.00 CP Shockbuster Preview: **Speak No Evil**
20.00 ST Preview: **Die Fotografin**
22.15 CI **Arthouse Sneak #251**
Do 19.9. CP NEU: Speak No Evil
ST NEU: Die Fotografin
NEU: Rosalie
NEU: Das Geheimnis der Perlimps
CI NEU: Bis hierhin und wie weiter?
NEU: Favoriten
NEU: Samia
NEU: The Substance
Fr 20.9. 19.30 ST LITfilms – Festivaleröffnung: Poison – Eine Liebesgeschichte [engl. OmU]
22.45 CP Die Nacht des guten Geschmacks: **Ghost Rider**
Sa 21.9. 11.00 CP Special zum Batman Day: **The Dark Knight Triple**
14.00 CP K-Pop-Event: **Jung Kook: I Am Still** [korean. OmU]
15.00 ST LITfilms: **Die Bücherhüter** [engl. OmU] + **Lost Chapters** [span. OmU]
15.00 CP Special zum Batman Day: **The LEGO Batman Movie**
17.30 ST LITfilms: **Kurzfilmprogramm**
20.00 ST LITfilms – Lesung und Gespräch mit **Caroline Rosales und Laura Tonke: Sexuell verfügbar**
22.00 ST LITfilms – Serie: **Sexuell verfügbar**
22.30 CI Zappenduster: **Titane** [frz. OmU]
So 22.9. 11.00 ST Dein erster Kinobesuch: **Meine Freundin Conni**
13.00 CI Junges Kino – Workshop „Stop-Motion“ (empf. ab 9 J.) und Film:
15.00 CI **Der kleine Prinz**
15.00 ST LITfilms: **New Film Generation 2024**
17.00 CI Die Linse – Jüdisches Leben: **Fragen Sie Dr. Ruth** [engl. OmU]
17.00 ST LITfilms – Lesung und Autorengespräch mit **Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens**
18.00 ST LITfilms: **The Waste Land** [niederl./engl. OmU]
20.00 ST LITfilms: **Un Amor** [span. OmU]
Mo 23.9. 18.00 CI Die Linse – Männerl(i)eben: **Der Fuchs**
20.00 ST LITfilms: **Sweetland** [engl. OmU]
20.00 CP **Sneak Preview** [dF]
20.30 CP **Sneak Preview** [OmU]
20.30 ST LITfilms: **François Truffaut – My Life, a Screenplay** [frz. OmU]

- Di 24.9. 18.30 CI** Die Linse – Zum Afrika Film Festival Köln: **Disco Afrika – Une histoire malgache** [malagasy OmU]
20.00 ST LITfilms: **When It Melts / Het Smelt** [niederl. OmU]
20.15 CP Anime Night: **Concierge** [jap. OmU]
Mi 25.9. 18.00 CI **Preview mit Regisseurin Julia Charakter und Kameramann Jonas Eckert: Die Kinder aus Korntal**
18.30 CI Die Linse – Dokumentarfilm-Club: **The Other F Word** [engl. OmU]
20.30 ST LITfilms: **Jules und Jim** [frz. OmU]
Do 26.9. CP NEU: Megalopolis
NEU: Never Let Go
NEU: Die Schule der magischen Tiere 3
ST NEU: Das Land der tausend Weine
NEU: Zucchero – Sugar Fornaciari
CI NEU: Die Kinder aus Korntal
NEU: Rohbau
14.30 CI Kino Kaffeeeklatsch: **Das Flüstern der Felder**
20.00 ST LITfilms: **The Beast / La bête** [engl./frz. OmU]
20.00 CP Wiederaufführung: **Interstellar** [dF]
Fr 27.9. 18.00 CP Marathon: **Der Herr der Ringe (Ext. Version)** [dF]
18.30 CP Marathon: **Der Herr der Ringe (Ext. Version)** [engl. OF]
20.00 ST LITfilms: **Kalak** [dän. OmU]
21.15 ST LITfilms: **Fahrenheit 451** [engl. OmU]
Sa 28.9. 14.00 CP K-Pop-Event: **Jung Kook: I Am Still** [korean. OmU]
15.30 ST LITfilms – Bilderbuchkino mit **Ursula Gruß und Lukas Oleschinski: Lilly und Billy – Ich bin nicht schuld**
16.00 ST LITfilms – Filmgespräch mit **Dominik Graf, Felix von Boehm u.a.: Jeder schreibt für sich allein**
19.30 ST LITfilms – Lesung und Gespräch mit **René Aaguah: Der Zeuge**
20.00 ST LITfilms – Filmgespräch mit **Dominik Graf: Die geliebten Schwestern**
21.30 ST LITfilms: **I Am Not Your Negro** [engl. OmU]
So 29.9. 11.00 ST LITfilms – Filmgespräch mit **Dominik Graf und Constantin Lieb: Fabian oder Der Gang vor die Hunde**
14.00 CP Family Preview: **Der wilde Roboter (2D)**
15.00 CP Family Preview: **Der wilde Roboter (3D)**
15.00 ST LITfilms – Eintritt frei: **Masterclass Dominik Graf**
17.30 ST LITfilms: **Auf Liebe und Tod** [frz. OmU]
17.45 CP Polnische Filme – Filmy polskie: **Drużyna A(A)** [poln. OmU]
20.00 ST LITfilms – Preisverleihung und Festivalabschluss: **Im Palast der Träume – auf dem Sperrstutz mit Jelinek, Gordimer & Co.**
Mo 30.9. 18.00 CI **Die Linse – Queer Monday zur Ausstellung gefährdet leben – Queere Menschen 1933–1945 der Stadtbücherei Münster – Eintritt frei: Klänge des Verschweigens**

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex

OCINEMA & Kurbelkiste UND GLEIS 22
PRÄSENTIEREN



Louder Than You Think

Mit dem GLEIS 22:
Mo 16.9. um 21.00 Uhr
in Cinema und Kurbelkiste

Ein intimes Porträt von Gary Young, dem Schlagzeuger der Indie-Rock-Ikonen Pavement.

USA 2023 – Regie: Jed I. Rosenberg – Musik: Pavement • Mit Gary Young u. a. – 90 Minuten



Element of Crime in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Mit dem GLEIS 22:
Mo 1.10. um 21.00 Uhr
in Cinema und Kurbelkiste

Charly Hübner dokumentiert die Geschichte der Band „Element of Crime“ und ihre Berlin-Tournee 2023 – und huldigt Berlin.

Deutschland 2024 – Regie: Charly Hübner – Musik: Element of Crime Mit Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Pappik sowie Maïke Rosa Vogel, Isolation Berlin, Von wegen Lisbeth u. a. – ca. 90 Minuten

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,
Maria Minewitsch, Nico Zeiler, Lukas Meyer,
Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSdP)

Online-Service / Social Media

Romina Maurischat, Nina Bornemann,
Helena Klaas, Carolin Thiering
www.films-magazin.de · films.magazin  

Anzeigen

films/cinecontact
Königsstraße 46
48143 Münster
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

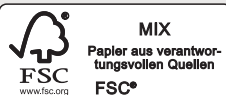
Druck

Rehms GmbH, Borken
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de

films Nr. 40 erscheint am 25. September.



films liegt in den Kinos aus, aber auch
an vielen anderen Orten. Der QR-Code
führt zu den Verteilstellen in Münster
und im Münsterland.



KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92



Cinema & Kurbelkiste
Wareндorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00



Cineplex Münster
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater
sind Mitglied bei



Entdecken Sie erlesenste Köstlichkeiten von



Paquito | Biscuit | Cassille

— AUX CHOCOLATS —

Königsstraße



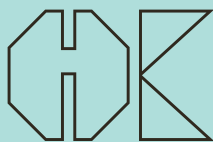
Münster

Wir haben die Brille, die zu dir passt.

Modern, klassisch oder ausgefallen: wir haben alles im Sortiment. Denn bei deiner Brille kommt es vor allem darauf an, dass sie deinen Charakter widerspiegelt und deinen Typ unterstreicht, findet unsere Augenoptikermeisterin **Charlotte Schmelz**.



Jetzt online einen Termin buchen oder direkt bei uns in der Salzstraße vorbeischauen.



OPTIK KALTHOFF